

## Denkmale im Rampenlicht zum Tag des offenen Denkmals®

Dieser steht am Sonntag, 8. September, unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

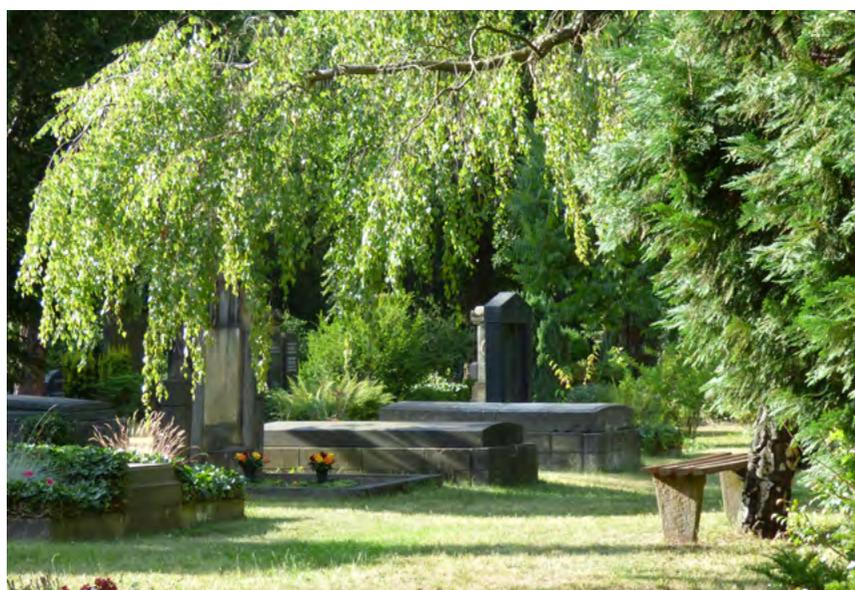
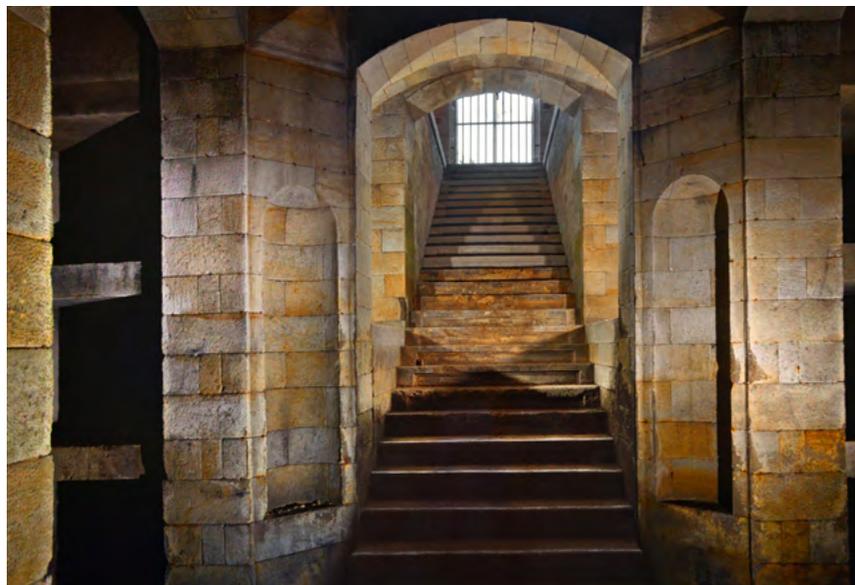
Unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ öffnen am Sonntag, 8. September, bundesweit wieder zahlreiche Denkmale ihre Türen. Allein in Dresden sind es 59 Denkmale und zehn spezielle Führungen, die sonst an diesem Tag nicht geöffnete Denkmale erlebbar machen. Die Suche nach dem Wahren, nach Wahrzeichen erstreckt sich über 7.000 Jahre Siedlungsgeschichte. Sie kann in Privathäusern, Schlössern und Profanbauten ebenso erfolgen wie in Kirchen, auf Friedhöfen, in Gedenkstätten, Industrie-, Technik- und Gartendenkmalen.

Schauen und vor allem Mitmachen, eigene Talente wecken: Zahlreiche Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, so am Archaeo-Pfad Dresden, im Ernemannbau, in der Gedenkstätte Bautzner Straße, im Lingnerschloss und auf dem Trinitatisfriedhof. Musikergänzt an zahlreichen Orten das Programm und lädt zum Verweilen ein: unter anderem in der Waldschänke Hellerau, in der Pastor-Roller- und der Matthäuskirche, im DenkRaum Sophienkirche und im Carl-Maria-von-Weber-Museum. Literaturfreunde kommen im Kulturdenkmal Schloss Albrechtsberg bei „Dresden ErLesen“ auf ihre Kosten. Zahlreiche Restauratoren, Handwerker und Architekten erläutern anschaulich ihre Projekte: zum Beispiel im Riemerschmid-Haus, im Badehaus am Schloss Albrechtsberg, im Ostflügel des Festspielhauses Hellerau, am Brunnen am Neustädter Markt und im Ständehaus.

Annekatri Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur, Wissenschaft und Tourismus, erläutert: „Das Programm zum Tag des offenen Denkmals ist erneut eine attraktive Einladung an Dresdnerinnen und Dresdner aller Generationen, unsere vielfältige Kulturlandschaft zu erkunden und spannende Geschichten in besonderen Gebäuden und Orten zu entdecken. Mein besonderer Dank gilt dem Engagement, der Kreativität und Zusammenarbeit der Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer, Vereine, Verbände, Kirchen, Bürgerinitiativen, haupt- und ehrenamtlicher Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger, ohne die ein solcher Aktionstag nicht realisierbar wäre.“

Das Programm zu allen geöffneten Denkmalen ist digital unter [www.dresden.de/denkmaltag](http://www.dresden.de/denkmaltag) abrufbar. Die teilnehmenden Denkmale sind zusätzlich im Themenstadtplan verlinkt. Die gedruckte Broschüre ist im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, im Kulturrathaus, Königstraße 15, sowie an weiteren öffentlichen Auslagestellen erhältlich. Das Programmheft enthält auch Informationen zur jeweiligen Barrierefreiheit vor Ort.

[www.dresden.de/denkmaltag](http://www.dresden.de/denkmaltag)



Diese Denkmale haben geöffnet: Lingnerschloss (Foto: Förderverein Lingnerschloss e. V.), Mausoleum Lockwitz (Foto: Moritz von Crailsheim), Trinitatisfriedhof (Foto: Heike Richter) (von oben).

## Herbstmarkt



Der diesjährige Herbstmarkt findet vom 13. September bis 6. Oktober wieder auf dem umgebauten Altmarkt statt. Zu erleben sind eine Vielzahl von Händlern mit ihren Angeboten. Abwechslungsreiche Rahmenprogramme für große und kleine Dresdnerinnen, Dresdner und ihre Gäste runden das traditionelle Ereignis ab. Für das leibliche Wohl ist mit zahlreichen Gaumenfreuden gesorgt, inklusive Fassbieranstich am Sonnabend, 14. September, sowie auf dem Brotmarkt am Sonnabend, 14. und am Sonntag, 15. September.

Der Dresdner Pilztag am Sonntag, 15. September, der Ungarische Spezialitätenmarkt vom 18. bis 22. September und das Kartoffelfest vom 25. bis 29. September sind auch wieder zu Gast auf dem Dresdner Herbstmarkt. Dieser hat Montag bis Donnerstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr, Freitag und Sonnabend von 10 bis 20 Uhr geöffnet – am Eröffnungstag (13. September) von 12 bis 20 Uhr und am Feiertag zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober von 10 bis 20 Uhr. Weitere Infos: [www.dresden.de/herbstmarkt](http://www.dresden.de/herbstmarkt).

## Gartenspaziergang



Der letzte Dresdner Gartenspaziergang findet am Montag, 16. September, 16 Uhr, statt. Thema ist der Verkehrsversuch „Lebendige Seestraße“ in der Dresdner Innenstadt. Treffpunkt ist an der Seestraße/Ecke Dr.-Külz-Ring in Höhe des Kunstwerkes „Trichter“.

## Archivale



Mit der Herstellung neuer Schulmöbel beauftragte man vor 100 Jahren die Dresdner Schulbankfabrik A. Lickroth & Cie. Ein Werbeprospekt wird diesen Monat im Lesesaal des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, präsentiert.

## Schadstoffmobil



Das Schadstoffmobil tourt von Montag, 9. September, bis Sonnabend, 28. September, durch Dresden und hält an über 90 Plätzen. Dort kann jeder Haushalt bis zu 25 Liter schadstoffhaltige Abfälle gebührenfrei abgeben.

## Aus dem Inhalt



|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| <b>Wahlinformationen</b>         |    |
| Landtagswahl-Ergebnisse          | 18 |
| <b>Ausschreibung</b>             |    |
| Stellen- und Ausbildungsangebote | 19 |
| <b>Stadtrat</b>                  |    |
| Ankündigung 12. September        | 19 |

## Informationsveranstaltungen zu städtebaulichen Vorhaben

### ■ Weixdorf

Am Mittwoch, 11. September, 18 Uhr, findet ein Planungsgespräch zur zukünftigen Gestaltung eines neuen Spielplatzes für Gomlitz auf einer Brachfläche in Weixdorf statt. Interessierte sind dazu herzlich auf die Brachfläche Gomlitzer Höhe (nahe Hausnummer 28) eingeladen. Vertreter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, der Ortschaft Weixdorf und des Planungsbüros „PLANTURA - Planwerkstatt für Freiraum und Natur“ sind vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zunächst sind Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellungen der Erwachsenen gefragt. Hierzu gibt es noch bis Dienstag, 10. September, eine Online-Umfrage unter <https://mitdenken.sachsen.de/1044444>. Eine Kinderbeteiligung folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Weitere Informationen: [www.dresden.de/stadtgruen](http://www.dresden.de/stadtgruen)

### ■ Altgruna

Am Dienstag, 17. September, sind von 15 bis 19 Uhr Interessierte zu einer Bürgerbeteiligung eingeladen. Diese findet im Rothermundtpark an der Rosenbergstraße statt. Von 15 bis 17 Uhr sind Kinder in Begleitung ihrer Eltern gefragt und von 17 bis 19 Uhr haben Jugendliche, junge Erwachsene und interessierte Personen weiterer Altersgruppen die Möglichkeit, sich einzubringen.

Im Fokus steht die zukünftige Ausstattung des Rothermundtparks in Altgruna mit Elementen für Sport, Spiel und Sitzmöglichkeiten. Vertreter des Amtes für Stadtplanung und Mobilität, des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, des Vereins „In Gruna Leben“ e. V. und des Streetwork-Büros „sofa 9“ laden im Rahmen der Grunaer Nachbarschaftstage dazu ein. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen: [www.dresden.de/altgruna-efre](http://www.dresden.de/altgruna-efre)

## Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Stephan Kühn

Stephan Kühn, Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, lädt Dresdnerinnen und Dresdner monatlich zum Gespräch in sein Büro ein. Der nächste Termin dafür ist am Dienstag, 24. September, zwischen 16 und 18 Uhr, im Büro des Bürgermeisters, World Trade Center, Freiburger Straße 39, 8. Etage, Zimmer 8365. Auch ein Onlinetermin ist möglich. Ein Gespräch steht allen offen, die sich vorher anmelden. Jeweils eine halbe Stunde Zeit nimmt sich der Bürgermeister für die Bürger und ihre Anliegen. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an [geschaeftsbereich-stadtentwicklung@dresden.de](mailto:geschaeftsbereich-stadtentwicklung@dresden.de) oder telefonisch unter (03 51) 4 88 42 42. Mit der Anmeldung sollen Interessierte kurz ihr Anliegen schildern und ihre Kontaktdaten übermitteln. Das Sekretariat des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgerinnen und Bürgern dann zu einer Terminabstimmung in Verbindung.

Die nächsten Termine sind am  
■ 29. Oktober, 16 bis 18 Uhr;  
■ 26. November, 16.30 bis 18.30 Uhr und  
■ 17. Dezember, 16 bis 18 Uhr.

## Gartenspaziergang „Lebendige Seestraße“

Letzte Veranstaltung in diesem Jahr zur Woche der Klimaanpassung

Der letzte Dresdner Gartenspaziergang findet anlässlich der Woche der Klimaanpassung am Montag, 16. September, 16 Uhr, statt. Vorgestellt wird der seit Anfang Juli laufende Verkehrsversuch „Lebendige Seestraße“ in der Dresdner Innenstadt. Treffpunkt ist an der Seestraße/Ecke Dr.-Külz-Ring im Dresdner Stadtzentrum in Höhe des Kunstwerkes „Trichter“. Die Führung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Führung „Lebendige Seestraße“ bildet den Abschluss der Gartenspaziergänge in diesem Jahr. Bei sechs Führungen boten Landschaftsarchitekten Einblicke in Dresdens Stadtgrün unter der Erde, in sonst nicht zugängliche grüne Refugien und zeigten das, was gerade neu entsteht. Ziele waren der Dresdner Zwingerhof, der Alte Jüdische Friedhof, das Berufsschulzentrum Wirtschaft, ein Privatgarten und die Baustelle Krachtbrunnen auf dem Neustädter Markt.

[www.dresden.de/gartenspaziergaenge](http://www.dresden.de/gartenspaziergaenge)  
[www.dresden.de/seestrasse](http://www.dresden.de/seestrasse)



Lebendige Seestraße. Foto: Cornelia Borkert

## Neue Radspuren an Kreuzung Karcherallee/Winterbergstraße

An der Kreuzung Karcherallee/Winterbergstraße und auf der Winterbergstraße gibt es nun neue, sichere Radverkehrsanlagen. Die Sanierung lief ab Mai 2024 im Abschnitt Karcherallee bis zur Straße An der Pikardie im Stadtteil Gruna. Für den Radverkehr steht jetzt eine eigene Radspur zwischen Links- und Rechtsabbiegerspur zur Verfügung. Sie macht die direkte Fahrt in Richtung Hauptallee Großer Garten möglich.

Zur Einordnung der beidseitigen Radstreifen zwischen Großem Garten und Grunaer Landgraben fanden Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen statt. Die neuen Radstreifen ersetzen die bisherigen Schutzstreifen auf diesem Abschnitt. Die Baumaßnahme ist vorfristig fertiggestellt. Bis Ende Oktober 2024 sind noch drei Baumpflanzungen vorgesehen.

Auf der Verbindung war es in der Kombination von überbreiter Fahrbahn und Radschutzstreifen immer wieder zu gefährlichen Situationen gekommen. Mit der Neuaufteilung des Verkehrsraums sind Radfahrer sicherer unterwegs. Die Fahrbahn der Winterbergstraße wurde dafür an der Kreuzung Karcherallee grundhaft ausgebaut, der Querschnitt verbreitert und die Spuren neu aufgeteilt.

Die Arbeiten hat die Baufirma STRABAG AG umgesetzt. Die Gesamtkosten betragen etwa 875.000 Euro. Der Anteil der Landeshauptstadt Dresden beläuft sich auf rund 800.000 Euro. 75.000 Euro übernehmen die beteiligten Medienträger. Die Landeshauptstadt erhielt für die Baumaßnahme eine Förderung in Höhe von 426.000 Euro vom Freistaat Sachsen und dem Bundesverkehrsministerium.

## Bundesweiter Warntag am 12. September

Am Donnerstag, 12. September, findet der nächste bundesweite Warntag statt. Die gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen dient der abgestimmten Erprobung der Warnsysteme für den Bevölkerungsschutz. Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich wieder. Einheitlich beginnen die Tests um 11 Uhr, Entwarnung folgt dann 11.45 Uhr. Während der Bund eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem MoWaS und angeschlossene Warnmultiplikatoren sendet, löst das Dresdner Brand- und Katastrophenschutzamt über das Sirenen-Warnsystem 11 Uhr eine akustische Warnung und 11.45 Uhr eine akustische Entwarnung aus. Der Warnton besteht aus einem eine Minute andauernden Heulton, welcher sich in sechs Töne von je fünf Sekunden Dauer und mit je fünf Sekunden Pause aufteilt. Zur Entwarnung um 11.45 Uhr wird ein Dauerton von einer Minute Länge ertönen. Begleitet wird das Ganze über die Social-Media-Kanäle der Landeshauptstadt und Feuerwehr Dresden. Private Gastgeber von aus Kriegsgebieten geflüchteten Menschen sind wie bisher gebeten, diese vorab über den Hintergrund des Probealarms zu informieren.

[www.dresden.de/feuerwehr](http://www.dresden.de/feuerwehr)

## Dresden setzt zur Earth Night ein Zeichen am 6. September

Die Augustusbrücke und das Blaue Wunder werden am Freitagabend, 6. September, nicht angestrahlt. Damit beteiligt sich die Stadt Dresden an der Earth Night, einer deutschlandweiten Aktion gegen Lichtverschmutzung. An diesem Abend ist jeder dazu aufgerufen, ab Einbruch der Dunkelheit das Außenlicht für eine Nacht lang zu reduzieren oder abzuschalten, um ein Zeichen gegen Lichtverschwendung zu setzen. Normalerweise werden die beiden Elbbrücken im Sommer ab Dunkelheit bis 1 Uhr nachts mit LED-Strahlern angestrahlt. An nur einem Abend ohne Anstrahlung der beiden Elbbrücken ist die Energieersparnis wegen der bereits effizienten LED-Technik zwar gering, doch solche Technik wird noch längst nicht flächendeckend eingesetzt.



**Wald Frieden**  
Oberau GmbH

In Kooperation mit  FriedWald

### Naturbestattung im Moritzburger Wald

Kontaktieren Sie uns bitte unter:  
**Waldfrieden Oberau GmbH • Heiliger Grund 2 • 01662 Meißen**  
**Telefon 03521 406055 • E-Mail: [kontakt@waldfrieden-oberau.de](mailto:kontakt@waldfrieden-oberau.de)**




**Liebe Eigentümer/innen:**  
 Eine bodenständige, sympathische Familie sucht im Landkreis Pirna/Neustadt in Sachsen ein Ein- o. Mehrfamilienhaus zum Kauf.  
 Gerne auch renovierungsbedürftig.  
 Finanzierung ist gesichert.  
**Ihr Ansprechpartner: Bernd Zinke**  
 Telefon: 0157 55 34 15 36  
[b.zinke@garant-immo.de](mailto:b.zinke@garant-immo.de)  
[www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

## Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden startete in das 34. Ausbildungsjahr

98 Auszubildende und 26 Studierende lernen in neun verschiedenen Fachbereichen



Am 30. August begann das neue Ausbildungsjahr bei der Stadtverwaltung Dresden mit einer feierlichen Eröffnung im Kulturrathaus. Insgesamt 98 Auszubildende und 26 Studierende traten ihren Weg in eine vielversprechende berufliche Zukunft an. Personalbürgermeister Jan Pratzka begrüßte am Vormittag die neuen Auszubildenden und Studierenden. Am Nachmittag hatten die Auszubildenden die Möglichkeit, sich in einer entspannten Atmosphäre untereinander kennenzulernen. Personalbürgermeister Jan Pratzka sagte: „Der Stadtverwaltung Dresden ist es auch im 34. Ausbildungsjahr gelungen, zahlreiche Auszubildende und Studierende

zu gewinnen. Ich wünsche allen eine erfolgreiche Ausbildung bei der Stadt.“

Das neue Lehrjahr fängt in acht Ausbildungsberufen und vier Studiengängen an. Sie verlaufen dual in enger Kooperation mit regionalen Schulen und Hochschulen, um eine fundierte sowie praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten. Vierzig motivierte Nachwuchskräfte beginnen die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten. Zwanzig weiteren Talenten steht eine spannende Zeit im dualen Studiengang Allgemeine Verwaltung an der Fachhochschule Meissen bevor. Vier Studierende starteten ihre Laufbahn an dualen Hochschulen im Bereich Soziale

„Herzlich Willkommen bei der Stadtverwaltung Dresden“ – hieß es am 30. August bei der Eröffnung des diesjährigen Ausbildungsjahres.  
Foto: Amely Schramm

Arbeit und jeweils eine Person begann, in den Bereichen Event- und Sportmanagement sowie als Vermessungsoberspektor zu studieren. Außerdem begannen Auszubildende ihre Lehre in den Berufen Notfallsanitäter (15), Brandmeisteranwärter (22), Fachangestellter für Medien und Informationsdienste (6), Gärtner für Garten- und Landschaftsbau (7), Fachkraft für Veranstaltungstechnik (3), Fachkraft für Hygieneüberwachung (3), und Vermessungstechniker (2).

Die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten bieten neuen Generationen jedes Jahr die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und Leidenschaften in unterschiedlichen Fachbereichen zu entfalten. Die jungen Talente erwarten eine abwechslungsreiche Ausbildungszeit, in der sie von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern begleitet und unterstützt werden. Neben der Vermittlung von fachlichen und praktischen Kompetenzen, steht dabei auch die Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten wie Organisations- und Ideenmanagement im Vordergrund.

Während der Ausbildungszeit gibt es daher regelmäßig Möglichkeiten, spannende Projekte und Exkursionen sowie Messen und Veranstaltungen mitzugestalten. Ist die Ausbildung oder das Studium schließlich erfolgreich abgeschlossen, stehen die Chancen für eine Übernahme gut. Die Stadtverwaltung ist stolz darauf, neue Generationen auf ihrem Weg zu unterstützen und ihnen eine aussichtsreiche Zukunft in der öffentlichen Verwaltung zu bieten.

Bereits im August 2024 begann die Bewerbungszeit für das nächste Ausbildungsjahr 2025. Bürgermeister Jan Pratzka betonte: „Wir präsentieren die Stadt als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb auch auf vielen Messen und Veranstaltungen. Ich kann nur dazu einladen, sich im direkten Austausch mit Auszubildenden und Mitarbeitenden über unsere vielfältigen Angebote zu informieren.“

### Die Landeshauptstadt Dresden ist demnächst auf folgenden Messen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Karriere vertreten:

■ Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse: Sonnabend, 7. September, 9 bis 14 Uhr, JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, 01307 Dresden, [www.dresden.de/lehrstellenboerse/johannstadt](http://www.dresden.de/lehrstellenboerse/johannstadt)

■ AzubiSpot Dresden: Mittwoch, 18. September, 8.30 bis 14.30 Uhr, CineMaxx Dresden, Hüblerstraße 8, 01309 Dresden, [www.azubi-spot.de](http://www.azubi-spot.de)

■ IHK-Aktionstag Ausbildung: Sonnabend, 28. September, 10 bis 16 Uhr, IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, Aktionstag Ausbildung, [www.events.dresden.ihk.de](http://www.events.dresden.ihk.de)

■ Praktikums- und Lehrstellenbörse Prohlis/Leuben: Mittwoch, 23. Oktober, 10 bis 16 Uhr, Sporthalle der 121. Oberschule, Gamigstraße 28, 01239 Dresden, [www.dresden.de/lehrstellenboerse](http://www.dresden.de/lehrstellenboerse)

### Kontakt und Informationen

Haupt- und Personalamt  
Telefon (03 51) 4 88 61 72  
E-Mail: [ausbildung@dresden.de](mailto:ausbildung@dresden.de)

[www.dresden.de/ausbildung](http://www.dresden.de/ausbildung)

## Dresden ist Gastgeberstadt des 24. Deutschen Jugendfeuerwehrtages

Vielfältige Veranstaltungen laden Interessierte vom 6. bis 8. September ein

Die Landeshauptstadt Dresden ist von Freitag, 6. bis Sonntag, 8. September, Austragungsort des 24. Deutschen Jugendfeuerwehrtages. Im Rahmen einer öffentlichen Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 6. September, 20 Uhr auf dem Neumarkt werden die rund 500 Jugendlichen der Wettbewerbsgruppen einlaufen und von Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesfamilienministerin, sowie von Armin Schuster, Sächsischer Staatsminister des Innern, begrüßt.

Zwei weitere öffentliche Veranstaltungen gibt es im Rahmen des Festwochenendes, das neben dem Wettbewerb auch das 60. Bestehen der Deutschen Jugendfeuerwehr feiert. Am Sonnabend, 7. September, findet von 10 bis 16 Uhr am Volksfestgelände Pieschener Allee eine Blaulichtmeile für die ganze Familie statt. An den Ständen können große und kleine Gäste Einsatztechnik, Drohnen und Spezialfahrzeuge live erleben. Am Sonntag, 8. September, lädt der Deutsche Jugendfeuerwehrverband von 8 bis 15 Uhr ins Heinz-Steyer-Stadion, Magde-

burger Straße 2, zum Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr ein.

Bürgermeister Jan Pratzka: „Es ist mir eine große Freude, den 24. Deutschen Jugendfeuerwehrtag und das 60. Jubiläum der Deutschen Jugendfeuerwehr hier in Dresden zu begehen. Unsere Stadt hat eine lange und stolze Tradition im Bereich des Ehrenamts und der Feuerwehr. Diese Veranstaltung bietet uns die Gelegenheit, die engagierten jungen Menschen zu feiern, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und für die Zukunft unserer Feuerwehren unverzichtbar sind. Ich lade alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste unserer wunderschönen Stadt herzlich ein, gemeinsam mit uns dieses herausragende Event zu feiern.“

Amtsleiter Michael Katzsch: „Als Gastgeberfeuerwehr unterstützen wir dieses Event sehr gern. Es ist eine hervorragende Plattform, um das Engagement und die Fähigkeiten unserer Jugendfeuerwehren zu präsentieren. Die Blaulichtmeile und der Bundeswettbewerb bieten dabei spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr und der Rettungsdienste.“

Auch die Feuerwehr Dresden verfügt über eine starke Jugendfeuerwehr, die beim Deutschen Jugendfeuerwehrtag mit am Start ist. Insgesamt 410 Kinder und Jugendliche, davon 91 Mädchen, erleben an 20 Standorten lebendige Jugendarbeit und sinnvolle Freizeitgestaltung. Dazu kommen noch zwei Kinderfeuerwehren mit 30 Angehörigen. Feuerwehrsprecher Michael Klahre erläutert: „Aus der Jugendfeuerwehr generieren wir wichtigen Nachwuchs. Nicht nur für das Ehrenamt, sondern auch für die Berufsfeuerwehr.“ Informationen zu einer Ausbildung oder zu Jobs bei der Feuerwehr finden Interessierte unter [www.dresden.de/112karriere](http://www.dresden.de/112karriere) sowie auf den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Dresden bei Instagram, Facebook, YouTube und Threads.

Aktuell machen Plakate auf 70 Digitalcreens eine Woche lang im Stadtgebiet auf den Deutschen Jugendfeuerwehrtag und die Jobangebote bei der Dresdner Feuerwehr aufmerksam.

[www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de)  
[www.dresden.de/feuerwehr](http://www.dresden.de/feuerwehr)



## Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 100. Geburtstag  
am 6. September  
Ilse Frieda Erfurt, Prohlis

■ zum 90. Geburtstag  
am 6. September  
Hilde Forche, Altstadt  
am 7. September  
Heinz Hähnel, Plauen

am 8. September  
Reina Bär, Leuben  
Eleonore Böhland, Leuben  
Irene Sturm, Leuben  
Dr. Klaus Frey, Altstadt  
Danylo Lipkin, Altstadt  
am 9. September

Dr. Hermann Neumerkel, Plauen  
Annemarie Wollner, Leuben  
am 10. September  
Isolde Helke, Langebrück  
Dr. Klaus Appelt, Loschwitz  
Peter Hemmerling, Loschwitz  
Karlheinz Bodag, Blasewitz  
am 12. September  
Harry Beyer, Pappritz  
Gundela Kramer, Blasewitz

■ zum 60. Hochzeitstag  
Diamantene Hochzeit  
am 7. September  
Claus und Regina Geier, Prohlis

■ zum 65. Hochzeitstag  
Eiserne Hochzeit  
am 27. August (nachträglich)  
Siegfried und Margarete Promny,  
Prohlis

■ zum 70. Hochzeitstag  
Gnadenhochzeit  
am 11. September  
Manfred und Irmgard Kluge, Blasewitz

## Geologie im Tunnelprojekt Dresden-Prag

Zum Tag der Schiene am Sonnabend, 21. September, bietet das Projekt Dresden-Prag von 11 bis 17 Uhr Einblicke in die Geologie des Osterzgebirges. Das Projekt führt Bohrungen durch, um das Gebirge für den Tunnelbau zu erkunden. Die Bohrkernkerne werden an diesem Tag ausgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Mineralienwelt des Osterzgebirges am Bohrkernlager Pirna, Lohmener Straße 11 a, kennenzulernen.

Zu erleben sind Führungen durch das Lager – jede halbe Stunde ab 11 Uhr (keine Anmeldung nötig) – Infostände und Experimente, das Mineralienfachgeschäft „Amethyst“ und das Schlosscafé Pirna. Der Eintritt ist frei.

[www.tag-der-schiene.de](http://www.tag-der-schiene.de)

*Gut informiert?*

[dresden.de/amtsblatt](http://dresden.de/amtsblatt)

## Zum Tag der Wohnungslosen am 9. September

Aktionen machen auf Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit aufmerksam



Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich auch 2024 am bundesweiten Tag der Wohnungslosen. Am Montag, 9. September, finden von 15 bis 18 Uhr an der Skulptur „Völkerfreundschaft“ auf der Prager Straße Aktionen von Akteuren aus der Wohnungslosenhilfe statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewähren Einblicke in die Lebenswelt von Menschen ohne Obdach. Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung in der benachbarten Centrum-Galerie statt.

Vor Ort stellen sich auch Träger der Wohnungsnotfallhilfe sowie der Übergangwohnheime mit ihren Angeboten für wohnungslose Menschen vor. Mit dabei sind unter anderem das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden, die Stadtmission Dresden des Diakonischen Werks und die Heilsarmee, ebenso die Übergangwohnheime Boofe und Wetterwarte der Thomas Wolter GmbH, Safe

Dresden, das Radebeuler Sozialprojekt (Rasop), der Striesen Pentacon e. V. sowie die Suppenküchen des EIBI e. V.

Fachleute informieren über die verschiedenen Hintergründe, warum Menschen ihre Wohnung verloren haben. Ein Rucksack, der obdachlosen Menschen gehören könnte, mit Gegenständen, die sie brauchen oder auch nicht brauchen, bietet mit seinem Inhalt eine besondere Perspektive in deren schwierigen Alltag. Gegebenenfalls sind betroffene Menschen vor Ort, die dann vielleicht eindrücklich aus ihrem Alltag berichten können. Auf dem Sofa in einem nachgestellten „Außenwohnzimmer“ können Interessierte Platz nehmen und sich über den schwierigen Alltag von obdach- bzw. wohnungslosen Menschen ein Bild machen. Ein kleiner Imbiss steht bereit, es gibt eine musikalische Unterhaltung, und der Dresdner Street-Art-Künstler KC Wagner ist dabei und bezieht Gäste künstlerisch-kreativ zum Mitmachen ein. Im Mittelpunkt steht bei ihm vor allem das Zeichnen und die Verständigung unter- und miteinander.

### Hintergrund

Vom Sozialamt werden die wohnungslosen Menschen statistisch erfasst, die als Notfall den Bedarf einer Unterbringung anzeigen. Aktuell sind es 345 Menschen. Dafür hält die Stadtverwaltung neun Übergangwohnheime mit insgesamt 324 Plätzen sowie 29 Gewährleistungswohnungen mit zusammen 63 Plätzen vor. Zusätzlich bietet die Stadt in zwei Übergangwohnheimen 50 Notfallplätze an, die zur kurzfristigen Unterbringung von obdachlosen Menschen genutzt werden können.

[www.dresden.de/wohnungslosigkeit](http://www.dresden.de/wohnungslosigkeit)  
[www.dresden.de/wohnen](http://www.dresden.de/wohnen)

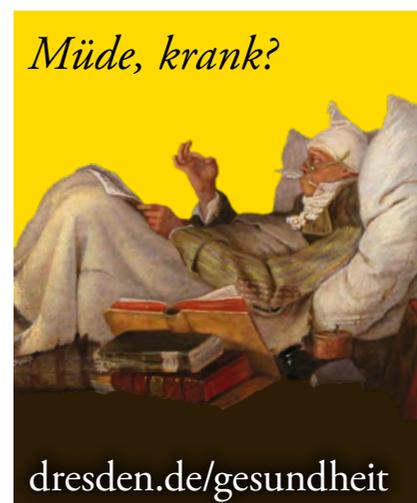
## Intensivere Zusammenarbeit vereinbart

Liga der freien Wohlfahrtspflege und Stadt unterzeichnen Kooperation

Die Landeshauptstadt Dresden und die Liga der freien Wohlfahrtspflege Dresden haben am 29. August eine Kooperation vereinbart, um ihre Zusammenarbeit bei der individuellen, vielfältigen und inklusiven Gestaltung der Lebensbedingungen der Menschen in Dresden auf strategischer und operativer Ebene zu stärken. Unterzeichnet haben Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Sven Marschel, Geschäftsführer der Diakonie Dresden. Insbesondere bei den Themen Demokratie und Stadtentwicklung, Gesundheit und Prävention, Wohnen, Nachbarschaft und Soziales, Bildung und Kultur sowie Arbeit und Fachkräftesicherung ist eine engere Kooperation vorgesehen.

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege Dresden ist ein Zusammenschluss der sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Dresden. Dazu gehören: Caritasverband für Dresden e. V., Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dresden e. V., Deutscher Paritätischer

Wohlfahrtsverband LV Sachsen e. V., Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden gGmbH, Landesverband Sachsen der Jüdischen Gemeinden und Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dresden e. V.



## Organisierte Erste Hilfe im Leitstellenbereich Dresden

Am 1. September ging für die Landeshauptstadt Dresden sowie für die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz/Osterzgebirge ein Smartphone-basiertes Alarmierungssystem an den Start. Es wirkt in der „Wartezeit“ auf den Rettungshelfer oder Arzt, wenn ein Notruf abgesetzt wurde. In dieser Zeitspanne soll bei einem außerklinischen Herz-Kreislaufstillstand schneller mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen werden. Dazu werden per Smartphone medizinisch geschulte Ersthelfer benachrichtigt, die sich in der Nähe des Patienten befinden. Wenn diese Lebensretter in den ersten Minuten nach einem Herz-Kreislaufstillstand eintreffen, können sich die Überlebenschancen von Patienten verdoppeln bis vervierfachen.

### App „Region der Lebensretter“

Seit 1. Juli können sich qualifizierte Ersthelfer, die in der Landeshauptstadt Dresden oder in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz/Osterzgebirge sesshaft sind, über die App „Region der Lebensretter“ registrieren. Seit 1. September werden diese Personen dann im Notfall durch die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Dresden alarmiert. Die Voraussetzungen dafür sind einerseits die Registrierung und andererseits der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe zu einem Patienten mit Herz-Kreislaufstillstand. Sobald ein entsprechender Notruf in der IRLS eingeht, wird parallel zum Rettungsdienst eine Info an die Smartphones der Lebensretter gesendet. Die Auswahl, welche Personen alarmiert werden, übernimmt das System. Es wählt bis zu vier Lebensretter auf der Grundlage ihrer Entfernung zum Notfallort und dem von ihnen benutzten Verkehrsmittel (zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto) aus.

[www.regionderlebensretter.de](http://www.regionderlebensretter.de)

## Fachtag zu sexualisierter Gewalt in Dresden

Am Montag, 9. September, 14 bis 18 Uhr, findet im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, der Fachtag „Was? Wie? Wann? Mit wem? – Eine Beratungsstruktur für Betroffene der sexualisierten Gewalt in Dresden“ statt. Organisiert durch das Büro der Gleichstellungsbeauftragten diskutieren Fachkräfte der Antigewaltarbeit in Dresden, der öffentlichen Verwaltung sowie Betroffene von sexualisierter Gewalt über ein in der Öffentlichkeit immer noch zu wenig beachtetes und ernstgenommenes Thema. Eine Umfrage des Büros der Gleichstellungsbeauftragten zu sexualisierter Gewalt im öffentlichen Raum Dresdens vom Juni 2024 zeigte, dass dieses Thema bei der Bevölkerung stark wahrgenommen wird. Die ersten Umfrageergebnisse werden zum Fachtag am 9. September vorgestellt.

Für weitere Fragen steht das Büro der Gleichstellungsbeauftragten per E-Mail an [gleichstellungsbeauftragte@dresden.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@dresden.de) zur Verfügung.

[www.dresden.de/gleichstellung-aktuelles](http://www.dresden.de/gleichstellung-aktuelles)

## Chöre, Orchester und Puppen ziehen ins Kraftwerk Mitte

Städtische Musikschule und Puppentheatersammlung laden zum Kraftwerk-Mitte-Fest am 7. September ein

### ■ Außenstelle Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden

Wo im Jahr 1895 das erste städtische Elektrizitätswerk begründet wurde, wird ab dem neuen Schuljahr musiziert und getanzt.

Das historische Gebäude wurde dafür entkernt und die Innenräume für die künftige Nutzung neu konzipiert. Entstanden sind zwei Tanzsäle, ein Chorsaal, ein Musizierstundensaal, Unterrichtsräume und als Herzstück des Gebäudes ein Orchestersaal in der ehemaligen Schaltwarte.

Mit diesen modernen, zentral gelegenen und barrierefreien Räumen erweitert die Städtische Musikschule ihre Außenstelle im Kulturareal Kraftwerk Mitte und etabliert damit gleichzeitig ein neues Tanz-, Orchester- und Chorzentrum in der Dresdner Altstadt, in dem wöchentlich bis zu 1.000 Kinder, Jugendliche und

Erwachsene ein- und ausgehen werden. Darunter finden sich die Sängerinnen und Sänger der HSKD-Chöre sowie die Musikerinnen und Musiker der Sinfonie- und Streichorchester.

Die Eröffnung der neuen Räume wird im Rahmen des diesjährigen Kraftwerk-Mitte-Festes am Sonnabend, 7. September gefeiert.

### ■ Puppentheatersammlung Dresden

Die Puppentheatersammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, eine der weltweit größten ihrer Art, öffnet ihre Türen am neuen Standort: Auf etwa 2.600 Quadratmetern werden im Lichtwerk im Kraftwerk Mitte künftig nicht nur 12.000 Marionetten, Handpuppen und andere Theaterfiguren beherbergt, auch ganze Bühnen und das Archiv mit über 100.000 Objekten finden einen angemessenen Platz. Der Gebäudekomplex Lichtwerk

liegt an der zentralen „Theatergasse“ und damit in Nachbarschaft zum tjg. theater junge generation mit seinem Puppentheater. Ausstellungen und Aufführungen können sich perfekt ergänzen. Die Puppentheatersammlung öffnet ebenfalls am 7. September.

### ■ Kraftwerk-Mitte-Fest

Am Sonnabend, 7. September, 11 bis 19 Uhr, verwandelt sich das Kraftwerk Mitte in ein Festgelände.

Führungen durch die Puppentheatersammlung Dresden, das tjg. theater junge generation und die Staatsoperette Dresden gehören zum Programm. Schüler des Heinrich-Schütz-Konservatoriums bringen Proben ihres Könnens zu Gehör. Der Eintritt ist frei.

[www.kraftwerk-mitte-dresden.de](http://www.kraftwerk-mitte-dresden.de)

## Keramikmarkt am Goldenen Reiter an diesem Wochenende

Zum 29. Mal findet am Wochenende, 7. und 8. September, am Goldenen Reiter der Dresdner Keramikmarkt statt.

Eine Jury stellte eine Auswahl von 76 Händlerinnen und Händlern zusammen. Neben vielen regionalen Ständen finden sich Keramikerinnen und Keramiker aus dem gesamten Bundesgebiet. Auch werden Händler aus anderen europäischen Ländern erwartet: aus den Niederlanden, Tschechien, Frankreich, Österreich und Polen.

Die Musik von Krabambuli mit einem Mix aus Folk, Jazz, Tango und Mu- sette begleitet das Marktgeschehen. Marie Bretschneiders Puppentheater zeigt am Sonnabend und Sonntag jeweils um 11 Uhr das Stück „Der kultivierte Wolf“ und um 15 Uhr das Stück „Das Nachttier“.

Veranstalter sind der Keramikmarkt Dresden e. V. und das Amt für Kultur und Denkmalschutz.

Teilnehmerliste:  
[www.keramikmarkt-dresden.de](http://www.keramikmarkt-dresden.de)

## Straßenfest an Technischen Sammlungen Dresden

Die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1-3, laden am Sonntag, 8. September, 10 bis 18 Uhr, zu einem Straßenfest ein.

Unter dem Motto „Turmfest. Striesen. Draußen“ gibt es auf der Junghansstraße Spiele, Musik und Kulinarik. Mit Siebdruck, Löten, Riesen-Seifenblasen oder Mathe-Labyrinth können sich große und kleine Besucherinnen und Besucher ausprobieren.

Im MACHwerk, der Forschungswerkstatt für alle, sind Workshops geplant. Es werden bunte Masken gebastelt, Schleim hergestellt und Schmuck aus altem Elektroschrott kreiert. Auf der Bühne gibt es Dresdner Kindertheater von Schreiber & Post. Magic Andy begeistert mit seiner Scienceshow mit Rauch und Feuer. Der Eintritt ist frei.

[www.tsd.de](http://www.tsd.de)  
[www.museen-dresden.de](http://www.museen-dresden.de)

## 25 Jahre Jüdischer Frauenverein Dresden

Der Jüdische Frauenverein Dresden feiert sein 25. Jubiläum. Am Sonntag, 8. September, 14 Uhr, sind Gäste im Palitzschhof der Jugendkunstschule Dresden, Gamigstraße 24, im Stadtteil Prohlis, herzlich willkommen. Es singt der Jüdische Frauenchor „Freylax“, der mit seinen hebräischen Liedern zur Jubiläumsfeier gratuliert. Kuratoren und Mitglieder der Zeitzeugen-Präsentationen führen durch die Ausstellungen „Fragt uns, wir sind die Letzten“ und „Warum wir nach Dresden gekommen sind“. Die Gäste sind eingeladen, mit den jüdischen Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion ins Gespräch kommen. Ein Kosher Buffet aus dem Haus des Jüdischen Religionszentrums „Chabad“ Lubawitsch Sachsen steht bereit.

## Archivale des Monats

## 110 Stück Schulbänke Modell B für hiesige Schule zu liefern

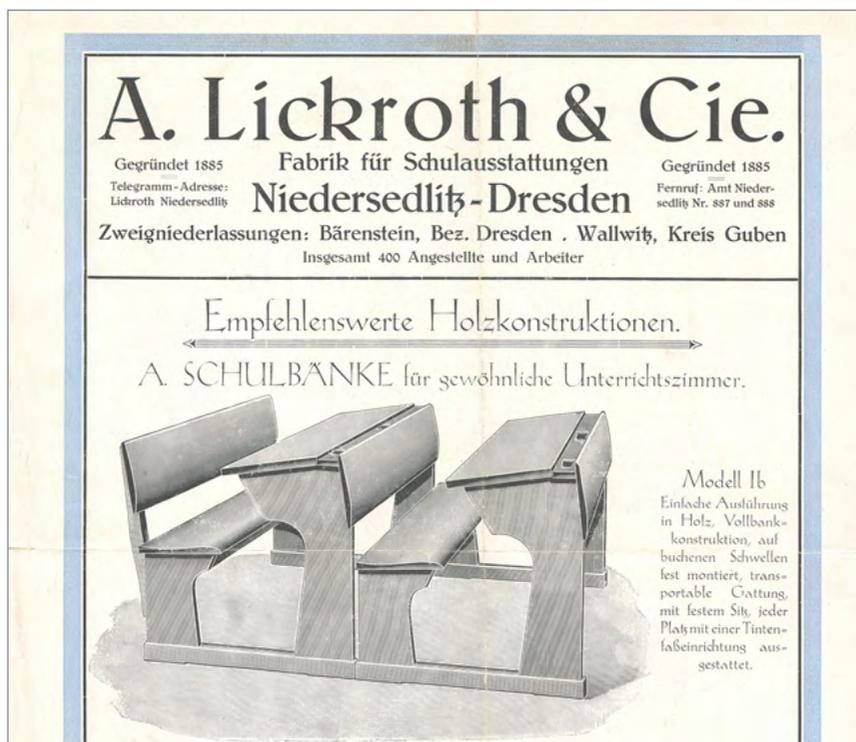
Die Dresdner Schulbankfabrik A. Lickroth & Cie.

Mit der Herstellung neuer Schulmöbel beauftragte man vor 100 Jahren die Dresdner Schulbankfabrik A. Lickroth & Cie. Einer ihrer Werbeprospekte wird diesen Monat im Lesesaal des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, präsentiert.

Vor wenigen Wochen hat das neue Schuljahr begonnen. Während der Sommerferien standen die Schulgebäude verlassen und die Zeit wurde genutzt, um notwendige Reparaturen durchzuführen und abgenutztes Mobiliar auszutauschen. Dazu hätte sich vor einhundert Jahren der Schulvorstand möglicherweise an die Dresdner Schulbankfabrik A. Lickroth & Cie. gewandt, deren Geschäftsempfehlung aus dem Jahr 1926 unser Archivale des Monats September ist.

Um 1910 war für die Ausstattung von Klassenzimmern vielfältiges Inventar zu beschaffen: Schulbänke unterschiedlicher Größe mit zwei oder vier Sitzen, ein Katheder mit Wandtafel für die Lehrkraft, Lese- und Rechenmaschinen, Schränke, ein Waschtischchen, Rahmen für Stundenpläne, Papierkörbe, Thermometer und stets auch ein Eimer mit Deckel. In den Jahren 1906 bis 1912 fertigte die Firma Lickroth unzählige Schulbänke für die Schule in Laubegast. Im Bestand des Stadtarchivs sind dazu neben Werbeprospekten mehrere Aufträge des Schulvorstands und Kostenanschläge der Firma überliefert. Für eine Schulbank waren ungefähr 16,50 Mark zu veranschlagen. Besonders bemerkenswert ist ein Großauftrag für die Lieferung von 110 Schulbänken, für die das Unternehmen eine Rechnung über 2.605 Mark ausstellte.

Die Ursprünge des Unternehmens A. Lickroth & Cie. lagen in Frankenthal in Rheinpfalz, einem bedeutenden Zentrum der Metallverarbeitung. Die Gründe,



die Herrn Lickroth bewogen, beim Rat zu Dresden im Jahr 1885 den Antrag auf eine Gewerbeurteilung für eine Schulbankfabrik einzureichen, gehen aus seinem knapp formulierten Schreiben nicht hervor. Den Briefkopf schmückten die Abbildungen unzähliger Prämien, Medaillen und Auszeichnungen, die das Unternehmen bereits seit 1870 regelmäßig bei Messen und Ausstellungen gewonnen hatte.

Die Dresdner Niederlassung war erfolgreich und im August 1897 beantragte A. Lickroth & Cie. eine Baugenehmigung für die Errichtung eines großen Fabrikgebäudes in der Bismarckstraße 57 in Niedersedlitz mit zahlreichen Neben-

Werbeprospekt. Quelle: 17.4.1 Drucksammlung bis 1945, Nr. 277n

gelassen für Sägewerk und Schlosserei sowie Schuppen, Pferdeställe, Trockenkammer und Holzlager.

Die Firma A. Lickroth & Cie. stattete nicht nur Schulen aus, sondern sorgte auch für die gesamte Bestuhlung des 1926 eröffneten und im Zweiten Weltkrieg zerstörten Dresdner Planetariums. Das Fabrikgebäude in der Bismarckstraße 57 ist bis zum heutigen Tag erhalten und die Möbelherstellung wurde dort viele Jahrzehnte lang weiterbetrieben.

Claudia Richert, Stadtarchiv Dresden

## Schadstoffmobil ist wieder ab 9. September unterwegs

Das Schadstoffmobil tourt von Montag, 9. September, bis Sonnabend, 28. September, durch Dresden und hält an über 90 Plätzen. Dort kann jeder Haushalt bis zu 25 Liter schadstoffhaltige Abfälle sowie Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen gebührenfrei abgeben. Wann und wo das Schadstoffmobil hält, steht im Internet unter [www.dresden.de/schadstoffmobil](http://www.dresden.de/schadstoffmobil) und kann am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr sowie per E-Mail an [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de) erfragt werden.

Bei der Abgabe am Schadstoffmobil ist es wichtig, die Abfälle unvermischt und möglichst in der Originalverpackung dem Annahmepersonal zu geben. Es ist nicht erlaubt, die Abfälle wegen ihrer gefährlichen Inhaltsstoffe vor dem Eintreffen des Entsorgungsfahrzeugs am Standplatz abzustellen. Wer es nicht zu den Terminen schafft, kann seine Schadstoffe auch bei den städtischen Wertstoffhöfen abgeben – außer in Leuben und Loschwitz.

[www.dresden.de/schadstoffmobil](http://www.dresden.de/schadstoffmobil)



## Zwei Bürgerbüros ziehen 2025 in die Galeria

Das Bürgerbüro Altstadt und das Digitale Bürgerbüro Dresden ziehen im Herbst 2025 in die bisherigen Räume der Galeria (ehemals Karstadt) auf der Prager Straße. Oberbürgermeister Dirk Hilbert hat den Mietvertrag für das Objekt unterschrieben. Anfang 2025 beginnt der Umbau der von der Stadt gemieteten Räumlichkeiten. Für das Bürgerbüro wird das 600 Quadratmeter große, im 5. Obergeschoss befindliche ehemalige Mitarbeiter-Restaurant genutzt. Für den Zeitraum der Sanierung des Stadthauses in der Theaterstraße wäre ohnehin eine Anmietung von Flächen notwendig geworden. Die zentrale Lage von Galeria und die unmittelbare Nähe zum neuen Stadtforum ermöglichen es, bürgernahe Dienstleistungen unmittelbar in der Nähe anzubieten. Das Mietobjekt steht vorerst bis 2037 für die vereinbarte Nutzung zur Verfügung.

Wir kaufen

Wohnmobile +  
Wohnwagen

03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm

## Saubere Natur: Chemie-Professor durchschwimmt Elbe

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen begrüßte ihn in Dresden



Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen begrüßte vor kurzem den „Elbe-Schwimmer“ Prof. Andreas Fath in Dresden.

Foto: Landeshauptstadt Dresden

Chemie-Professor Andreas Fath durchschwimmt derzeit die Elbe. Auf der über 1.000 Kilometer langen Strecke von der Quelle im Riesengebirge bis zur Mündung in der Nordsee nimmt er Wasserproben und macht in mehreren Städten Halt, um über die Gefahren durch Mikroplastik zu informieren. Die Belastung der Elbe und der angrenzenden Lebensräume durch Kunststoffabfälle steigt. Am 23. August wurde er in Dresden empfangen. Er tauschte sich mit Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen darüber aus, was in

der Stadt bereits zum Schutz der Elbe unternommen wird.

Das Hochwasser zum Jahreswechsel 2023/2024 hat gezeigt, dass in der Elbe viele Kunststoffabfälle mitschwimmen und anschließend am Ufer liegen bleiben: Plastikflaschen und -tüten, Styroporreste, Snackverpackungen und viele kleine Plastikteile. Aber auch auf den Elbwiesen werden immer wieder Abfälle von Grillfeiern sowie To-Go-Becher und Zigarettenkippen zurückgelassen. Diese gelangen durch Hochwasser in die Elbe und werden bis in die Nordsee gespült. Um diese Umweltbelastung möglichst gering zu halten, wird in Dresden bereits viel getan. Die Stadt lässt die Papierkörbe in den Sommermonaten besonders häufig leeren und stellt zusätzliche Behälter auf. Daneben gibt es offizielle Grillplätze, die wie der Elberadweg regelmäßig gereinigt werden.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen betonte: „Ich freue mich besonders über das immer größer werdende Engagement von Helfenden, die bei der Elbwiesenreinigung und bei eigenen Putzaktionen an der Elbe die Wiesen von liegengelassenen Abfällen befreien. Sehr dankbar bin ich über die Unterstützung von Initiativen wie den Pinken Händen, die regelmäßig Zigarettenkippen aufsammeln und über deren Gefahren informieren. Und auch über Firmen wie die PAN Veranstaltungslogistik und Kulturgastronomie GmbH, die die Filmnächte organisiert und sich während der Veranstaltungszeit für die Sauberkeit auf und um das Gelände an den Elbwiesen kümmert.“

Problematisch sind vor allem Kunststoffabfälle wie Plastikflaschen, Bratwurstverpackungen oder die Filter von Zigarettenkippen. Diese Materialien zerfallen durch Witterungseinflüsse in immer kleinere Teile. Als Mikroteilchen sind sie kaum noch einzusammeln. So schwimmen in vielen Flüssen mittlerweile mehr Plastikteilchen, als es Fischlarven gibt. Professor Andreas Fath erläuterte: „Dieses Problem ist vielen gar nicht bewusst. Mit dem Durchschwimmen der kompletten Elbe will ich darauf aufmerksam machen und Menschen erreichen, die sich nicht mit diesem Thema beschäftigen. Wir wollen zeigen, dass Jeder einen wichtigen Beitrag leisten kann, um die Elbe und ihre Biodiversität zu schützen. Es soll ein Bewusstsein für die große Bedeutung sauberer Fließgewässer geschaffen werden.“

Matthias Pfitzner, Organisator der Filmnächte am Elbufer, sagte: „Der Müll, den wir auf den Elbwiesen finden, ist nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern eine ernsthafte Bedrohung für unsere Umwelt, insbesondere Zigarettenkippen. Sie enthalten giftige Substanzen, die ins Erdreich und ins Wasser gelangen und so langfristig unsere Böden und Gewässer schädigen. Bei den Filmnächten am Elbufer setzen wir uns aktiv dafür ein, Müll zu vermeiden und unsere Besucher – insbesondere die Zaungäste – dazu zu bewegen, ihren Abfall verantwortungsbewusst zu entsorgen.“

[www.pureelbe.org](http://www.pureelbe.org)

[www.dresden.de/an-die-saecke](http://www.dresden.de/an-die-saecke)



## Haushaltslage der Landeshauptstadt bleibt angespannt

Finanzzwischenbericht 2024 zeigt: Ausgaben steigen stärker als die Einnahmen

Die Haushaltslage der Landeshauptstadt Dresden bleibt auch im zweiten Halbjahr äußerst angespannt. Das ist das Fazit des Finanzzwischenberichts, der am 27. August vorgelegt wurde. So hat Dresden nach wie vor mit den Folgen der Kostensteigerungen durch die Inflation zu kämpfen, aber insbesondere auch mit den dramatisch gestiegenen Ausgaben im Sozial- und Asylbereich, die nicht ausreichend durch den Bund oder den Freistaat Sachsen gegenfinanziert sind. Ähnliches gilt für die hohen Personalkosten, welche durch den jüngsten Tarifabschluss im öffentlichen Dienst entstanden sind. Der zum Stichtag 30. Juni erstellte Bericht zeigt auf, dass vor allem der ungeplante Zuwachs von Mehraufwendungen in den genannten Bereichen – trotz 2024 nochmals gesteigener Einnahmen – für eine anhaltende Schiefelage sorgt.

Nach der nun vorgelegten Prognose werden sich zwar die Gesamterträge – also die Einnahmen aus Steuern, Zuweisungen, Gebühren etc. – im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um 199,8 Millionen Euro verbessern, dem stehen jedoch gestiegene Ausgaben in Höhe von 263,8 Millionen Euro entgegen. Das führt dazu, dass in der Gesamtrechnung – unter Berücksichtigung der im Vorjahr

erwirtschafteten Liquidität aus dem Jahresabschluss 2023 – ein ungedeckter Fehlbetrag von fast 45 Millionen Euro zu erwarten ist. Die Landeshauptstadt Dresden muss deshalb das erste Mal seit Jahren am Jahresende mit einem Minus rechnen, das in den kommenden Haushaltsplan 2025 übertragen wird und dann bereits das Ergebnis belastet.

Aus den Erfahrungen des letzten Haushaltsjahres hatte Oberbürgermeister Dirk Hilbert bereits zu Beginn des Jahres festgelegt, dass die Bewirtschaftung der Budgets der Ämter vorerst bis zu einer Höhe von 80 Prozent erfolgen soll. Trotz strikter Einhaltung dieser Vorgabe und trotz nochmals gesteigener Einnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer sowie den Schlüsselzuweisungen gegenüber der ursprünglichen Planung 2024, wird es aller Voraussicht nach nicht gelingen, die sich abzeichnenden erhöhten Aufwände vollständig zu kompensieren. Der Bericht mahnt daher auch für das verbleibende Haushaltsjahr 2024 die strikte Einhaltung der Haushaltsdisziplin an, um überhaupt handlungsfähig zu bleiben.

Mit Blick auf den aufzustellenden Haushaltsentwurf 2025/2026 sowie die mittelfristige Finanzplanung bis 2029

zeichnet sich bereits ab, dass die Sozialaufwendungen weiter massiv ansteigen, während sich die Deckungsmittel aus den Schlüsselzuweisungen in den kommenden Jahren deutlich reduzieren werden. Mit einer kurzfristigen Entlastung kann zum gegenwärtigen Stand also nicht gerechnet werden.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert betonte bereits in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 22. August: „Ohne eine Kurskorrektur in der städtischen Finanzpolitik wird es nicht gelingen, einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorzulegen. Zum einen brechen die Schlüsselzuweisungen des Freistaates in erheblichem Maße ein, zum anderen explodieren die gesetzlichen Pflichtleistungen insbesondere im Sozialbereich. Steigende Löhne, steigende Baukosten und steigende Bedarfe tragen ihren Teil dazu bei, dass nur eine Fortschreibung des Status quo nicht möglich sein wird.“

Der Finanzzwischenbericht ist gemäß § 75 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung jährlich zu erstellen und dient der Unterrichtung des Stadtrates sowie der Rechtsaufsicht über Abweichungen im jeweils betrachteten Jahr.

[www.dresden.de/haushalt](http://www.dresden.de/haushalt)



## Großes Interesse zur Eröffnung des Heinz-Steyer-Stadions

Über 25.000 Gäste waren am Eröffnungswochenende dabei



Das Heinz-Steyer-Stadion öffnete am 30. August offiziell seine Türen. Vier Tage wurde die Eröffnung des neuen Leichtathletikstadions mit sportbegeisterten Dresdnerinnen und Dresdnern, Gästen und Sportvereinen gefeiert. Der Stadium Run am 29. August, vom Rudolf-Harbig-Stadion zum Heinz-Steyer-Stadion war der Auftakt – der Einlauf unter Flutlicht in das neue umgebaute Stadion der erste Gänsehaut-Moment.

Bei der offiziellen Eröffnung am 30. August gaben dann Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Ministerpräsident Michael

Kretschmer mit DSC-Präsidentin Birke Tröger und Dresden Monarchs Präsident Sören Glöckner das Startsignal für den Sport im neuen, modernen Heinz-Steyer-Stadion. Rund 30 ehemalige Sportgrößen wie Heike Drechsler, Marlies Göhr oder Hagen Melzer wirkten an der Eröffnungsfeier mit und verfolgten anschließend von der Tribüne aus das Leichtathletik-Meeting „Goldenes Oval“.

Am 31. August ging es mit viel Abwechslung weiter. Dann erkundeten viele Gäste das Stadion beim Tag der offenen Tür.

„Goldenes Oval“ unter Flutlicht. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung am 30. August fand die beliebte Leichtathletikveranstaltung mit namhaften Sportlerinnen und Sportlern statt. Foto: Diana Petters

Einen würdigen Abschluss des Eröffnungswochenendes lieferten die Dresden Monarchs. Die American Footballer luden am 1. September zum Heimspiel gegen die Allgäu Comets ins Heinz-Steyer-Stadion und gewannen es mit 69:21.

[dresden.de/heinz-steyer-stadion](http://dresden.de/heinz-steyer-stadion)

## 70 Jahre Sportschule Dresden: Ein Erfolgsmodell für Spitzensport und Bildung

35 Olympiasieger und 86 Weltmeister lernten am Sportschulzentrum Dresden

Das Sportschulzentrum Dresden beging mit einer Festwoche sein 70-jähriges Bestehen. Seit der Gründung als Kinder- und Jugendsportschule „Artur Becker“ am 1. September 1954 hat sich das Zentrum zu einem national und international renommierten Ort für Nachwuchssportlerinnen und -sportler entwickelt. Das Jubiläum markiert nicht nur einen bedeutsamen Meilenstein in der Geschichte der Schule, sondern bestätigt auch die Rolle, die das Sportschulzentrum für die Landeshauptstadt Dresden und darüber hinaus spielt.

■ **Herzstück des Dresdner Spitzensports**  
Das Sportschulzentrum Dresden, seit 2007 im Sportpark Ostra ansässig, ist das Herzstück des Nachwuchsleistungssports in der Landeshauptstadt. Es vereint die Sportoberschule, das Sportgymnasium, Internate und Trainingsstätten unter einem Dach und bietet so ideale Bedingungen für die ganzheitliche Förderung junger Talente. Aktuell besuchen 224 Schülerinnen und Schüler die Sportoberschule und 475 das Sportgymnasium in insgesamt 45 Klassen. Zu den angebotenen

Sportarten gehören Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Fechten, Fußball, Kanu-Rennsport, Kunstturnen, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Shorttrack, Sportakrobatik, Tennis, Tischtennis, Volleyball und Wasserspringen.

Sportbürgermeister Jan Donhauser erläutert: „Am Standort erhalten unsere jungen Athletinnen und Athleten nicht nur die besten Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen, sondern auch eine exzellente schulische Ausbildung. Die Erfolge des Sportschulzentrums Dresden sind eindrucksvoll: 35 Olympia-Sieger und 85 Weltmeister, wie beispielsweise Tom Liebscher-Lucz oder Karin Enke wurden hier hervorgebracht. Diese Erfolge tragen maßgeblich zur Bekanntheit der Sportstadt Dresden bei und bestätigen die hohe Qualität der sportlichen und schulischen Förderung.“

Das Sportschulzentrum Dresden wurde 2002 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur „Eliteschule des Sports“ ernannt und erhielt 2007 den Titel „Eliteschule des Fußballs“ des Deutschen Fußballbundes. Im Jahr 2011 wurde sie

zudem als beste Eliteschule des Sports in Deutschland ausgezeichnet.

Annette Bitterlich, Schulleiterin der Sportoberschule, erklärt: „Unsere Achtung gilt unseren Schülerinnen und Schülern, deren wöchentliches Pensum aus Schule und Sport weit über 40 Stunden hinausgeht. Trotz der Doppelbelastung erzielen sie beachtliche Erfolge in Schule und Sport. Nicht zu unterschätzen ist dabei auch die enge und zielgerichtete Zusammenarbeit mit den Eltern sowie deren Unterstützung bei allen schulischen und sportlichen Herausforderungen.“

Britt Göldner, Schulleiterin des Sportgymnasiums, ergänzt: „Die vielen hervorragenden sportlichen Ergebnisse sind nur durch die hervorragende Zusammenarbeit von Lehrkräften, Trainern und Erziehern möglich. Sie legen mit ihrem unermüdeten Einsatz und ihrer Hingabe den Grundstein für Erfolge. Voller Stolz erleben wir Jugendliche, die täglich im Training, den Wettkämpfen und der Schule um bestmögliche Leistungen kämpfen.“

## Jetzt anmelden für das Stadtradeln 2024

Von Sonnabend, 7. September, bis Freitag, 27. September, findet in Dresden das diesjährige Stadtradeln statt. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, sich anzumelden und gemeinsam ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs zu setzen. Beim Stadtradeln geht es darum, in Teams an 21 zusammenhängenden Tagen möglichst viele Fahrradkilometer für die eigene Stadt zu sammeln. Im letzten Jahr haben in Dresden 8.000 Teilnehmende insgesamt über 1,8 Millionen Kilometer zurückgelegt.

Die Aktion wird gleichzeitig genutzt, um im Rahmen des Projekts „RiDE – Radverkehr in Deutschland“ wissenschaftlich aufbereitete Radverkehrsdaten zu sammeln und den teilnehmenden Kommunen zur Verfügung zu stellen. Diese Daten helfen, die Radinfrastruktur konkret und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

### ■ Mitmachen leicht gemacht

Die Anmeldung erfolgt online unter [www.stadtradeln.de/dresden](http://www.stadtradeln.de/dresden). Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich einem bestehenden Team anschließen oder ein neues Team gründen. Außerdem gibt es das offene Team der Landeshauptstadt Dresden, dem jede und jeder beitreten kann. Das Kilometerzählen ist kinderleicht: Die kostenlose Stadtradeln-App zeichnet alle Fahrstrecken automatisch auf. Die Daten über die geadelten Strecken können dann auch anonymisiert an ein Forschungsteam der Technischen Universität Dresden weitergegeben werden. Davon profitiert auch die Stadtverwaltung, indem sie Informationen zur Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur gewinnt. Alternativ können Kilometer auch manuell über die Webseite eingetragen werden. Fragen beantwortet der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften per E-Mail an [fahrradverkehr@dresden.de](mailto:fahrradverkehr@dresden.de)

### ■ Über das Stadtradeln

Das Stadtradeln ist ein internationaler Wettbewerb. Ziel ist es, die Menschen für das Radfahren im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die Parlamente zu bringen.

[www.stadtradeln.de/dresden](http://www.stadtradeln.de/dresden)

## Neue LED-Lichtstelen auf Jorge-Gomondai-Platz

Bis Ende September werden die Lichtstelen auf dem Jorge-Gomondai-Platz und der Hauptstraße zwischen Jorge-Gomondai-Platz und der Straße „An der Dreikönigskirche“ in der Neustadt durch neue LED-Lichtstelen ersetzt. Dabei kommt es zu geringen Verkehrseinsparungen.

Die neuen Leuchten werden wesentlich weniger Energie verbrauchen und leisten so einen Beitrag zur Energieeinsparung in der Landeshauptstadt Dresden. Die Firma Teletek GmbH führte die Tiefbauarbeiten aus. Die Elektromontagen werden durch den Regiebetrieb der Landeshauptstadt Dresden erbracht. Die Kosten betragen 103.000 Euro.

## Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten – bei der Versteigerung am 17. September

Bieter sind dazu herzlich in den Plenarsaal des Neuen Rathauses eingeladen – Besichtigung ist ab 16 Uhr möglich



Foto: Adobe.Stock.com/Pongsak

Die nächste Versteigerung findet statt am Dienstag, 17. September, 17 bis 20 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte. Eine Besichtigung der Gegenstände ist ab 16 Uhr möglich.

Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Montag, 16. September, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Fundbüro, Theaterstraße 13, 01067 Dresden, geltend zu machen.

Die Fundgegenstände und die Gegenstände aus Nachlässen werden gegen Barzahlung, Zahlung mit EC- oder Kreditkarte öffentlich meistbietend versteigert.

### ■ Folgende Fundgegenstände werden versteigert:

- 2 Kinderbücher Die Eiskönigin, Paw Patrol
- 3 Videospiele (Call of Duty Black, Call of Duty Modern warfare, Battlefield 3)
- 4 Weingläser, 2 Sektgläser Ikea
- Arbeitsschutzschuhe Größe 42
- Arbeitsschutzschuhe Größe 40
- Armbanduhr Biden
- Armbanduhr Frauenkirche Dresden
- Armbanduhr Globenfeld V12 Limited Edition
- Armbanduhr Michael Kors
- Armbanduhr Citizen Eco-Drive
- Armbanduhr Auriol
- Bluetooth-Box Silvercrest

- Bluetooth-Box Auna
- Bluetooth-Box Jbl Xtreme 3
- Brettspiel Dorf Romantik
- Buch Neues Leben Die Bibel
- Decke zum Anziehen, Hai Plüsch
- Deko Glaskugel
- DVD-Sammelbox Bertrand Tavernier
- Einkaufstrolley
- Fahrrad Adler
- Fahrrad Conquest silberfarben
- Fahrrad Conquest orange metallic
- Fahrrad Conway C-Comfort
- Fahrrad Cross-Rad Cube Ltd Pro
- Fahrrad E-Bike Cube
- Fahrrad Mountainbike Cannondale schwarz-gelb
- Fahrrad Mountainbike Cube Aim Sl
- Fahrrad Mtn KS Cycling
- Fahrrad Palomar
- Fahrrad Pegasus
- Fahrrad Peugeot Pulse 500
- Fernglas
- Gehstock
- Grillbesteck
- Handgelenk-Blutdruckmessgerät
- Handtasche beige
- Handy Fairphone 3
- Handy Samsung Galaxy A14
- Handy Samsung Galaxy A23
- Handy Samsung Galaxy S22
- Handy Xiaomi Redmi Note 11 grau
- Handy Xiaomi Redmi Note 11 Pro

- Handy Xiaomi Redmi Note 11 blau
- Handyhülle für Apple iPhone 12
- Handyschutzglas für Apple iPhone 12
- Hausschuhe
- Kinderangel
- Kinderfahrrad Haibike Rookie
- Klappfahrrad
- Klemmstange
- Kopfhörer Beats
- Luftkühler
- Minitresor
- Multifunktions-Mixer
- Pandora Armband mit 3 Anhängern
- Porzellandose mit Deckel
- Regenschirm, dunkelblau
- Regenschirm Knirps blau Automatik
- Regenschirm Knirps bunt, Motiv: Berlin
- Regenschirm Knirps, schwarz-braun-weiß Pepita-Muster
- Regenschirm Knirps schwarz Muster Streifen grau braun
- Regenschirm Knirps blau
- Regenschirm Knirps rot Esprit
- Regenschirm Knirps Royal Walkrot, grau
- Regenschirm Stockschild happy rain bunt
- Regenschirm Stockschild Artesanias Medina
- Regenschirm Stockschild transparent, Punkte HAPPY RAIN
- Regenschirm Stockschild Esprit, Automatik, schwarz mit Punkten rot
- Regenschirm Stockschild Plaste Transparent, Spitze, Griff grau
- Regenschirm Stockschild rot/weinrot Gestell schwarz Griff holzfarben
- Regenschirm Stockschild umgekehrt/seitenverkehrte
- Schallplatte Fettes Brot
- Schuhe Rieker
- Sonnenbrille Duco mit Etui
- Sonnenbrille New Yorker
- Sonnenbrille Philippe Rosset, Etui Dior
- Sonnenbrille Guess
- Sonnenbrille rosa
- Sonnenbrille Furla
- Sonnenbrille Invu.
- Stoffpuppe Roya
- Tragbarer Lautsprecher Logitech
- Wäschekorb
- WC-Sitz
- Zeichenplatte

### ■ Folgende Gegenstände aus Nachlässen werden versteigert:

- 2 Eheringe, Gold 585
- Buch Compositions gold von L. Erlendbach, Goldschläger, Fürth, 80 x 80 mm, Blattanzahl unbekannt
- Damenring, goldfarben mit länglichen lila Stein
- Damenring mit weißer Perle, 333 Gold
- Damenuhr, Glashütte, GUB, Nr. 830014, goldfarben
- Ehering Damen 585 Gold
- Ehering Herren, goldfarben
- Engel mit Tuba und Geige
- Engel sitzend mit Gitarre von Wendt & Kühn
- Geldschein 50 Reichsmark von 1933
- Halskette, 150 cm, Perlen, elfenbeinfarbig
- Halskette, Gold 333, 42 cm
- Halskette, Perlen, 40 cm mit Verschluss aus 925 Silber
- Halskette, weiß, 40 cm
- Herrenring mit schwarzen Stein, rechteckig, goldfarben
- Holzfiguren, 1 älterer Herr mit Regenschirm, 1 älterer Herr mit Pfeife
- Kettenanhänger, Gold 333 mit lila Stein
- Kettenanhänger, silberfarben mit Blumenmotiv
- Konvolut mit 10 Münzen und Talern
- Opernglas von R. Treuer, Berlin mit Perlmutter mit Originaltui
- Osterhase stehend mit Schreibtisch und Computer, 24 cm, Handarbeit Echt Erzgebirge
- Paar Manschettenknöpfe mit Perlmutter, Silber 835
- Paar Manschettenknöpfe, 835 Silber, rechteckig
- Plüsch-Teddy, 20cm von Steiff
- Powerbank
- Räuchermann
- Schmuckdose
- Silberbesteck, 90 Silber mit Monogramm „GR“
- Stück Zahngold
- T-Shirt The Doors
- Vase von Seltmann Weiden
- Vase Meißner Porzellan

[www.dresden.de/fundbuero](http://www.dresden.de/fundbuero)





**Baumservice Hentschel GbR**  
**Fabrikstraße 42 – 44**  
**01159 Dresden**

Tel.: 0351 404 63 12  
 Fax: 0351 482 13 45  
 Funk: 0151 144 36 880

[info@baumservice-hentschel.de](mailto:info@baumservice-hentschel.de)  
[www.baumservice-hentschel.de](http://www.baumservice-hentschel.de)

**BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNGEN AB HERBST 2024**

LEHRGANG;  
PRAXISANLEITUNG

Start: 12.11.2024

LEHRGANG;  
LEITUNGSAUFGABEN IN  
PFLEGEINRICHTUNGEN

Start: 26.11.2024

**DOZENT/IN IN DER PFLEGE UND BETREUUNG**

WIR SUCHEN LEHRPERSONAL AUF HONORARBASIS  
 AB 01. MÄRZ 2025 ZU FOLGENDEN THEMEN:

- Prophylaxen, Personalbemessungsverfahren
- Pflegeplanung und Dokumentation mit der S.I.S
- Dienstplangestaltung
- Das MD(K)-Prüfkonzept in der Speisenversorgung
- Die indikatorengestützte Qualitätsprüfung

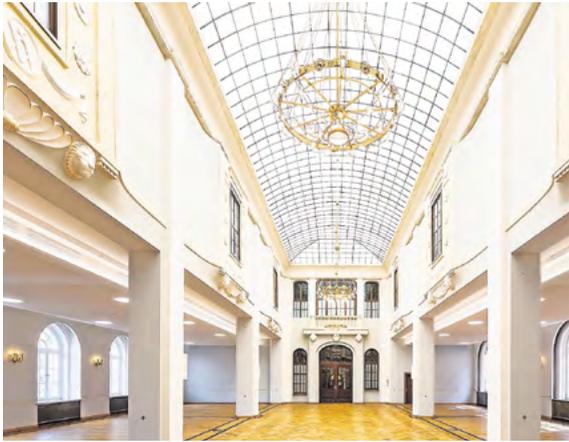
**GERNE KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER:**  
 +49 351 47045 26  
[JARGALSAIKHAN@S-VWA.DE](mailto:JARGALSAIKHAN@S-VWA.DE)

**Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie**  
[www.s-vwa.de](http://www.s-vwa.de) Wiener Platz 10, 01069 Dresden

[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

Dresdner Amtsblatt

# Einblicke in steinerne Zeitzeugen unserer Geschichte



Blick in den Löwensaal am Dr. Külz-Ring 10

Foto: Paul Kuchel



Heilandskirche in Cotta, An der Heilandskirche 3

Foto: Heike Heinz



Studentenclub Bärenzwinger, Brühlscher Garten 1

Foto: Sven Willer

„Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“, so lautet in diesem Jahr das Motto zum Tag des offenen Denkmals am 8. September. Ein sehr treffendes Motto, sind doch Denkmale im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar und anfassbar Geschichte. Sie sind Bestandteil der Geschichtsschreibung der Menschheit. Das klingt zwar sehr groß, bringt es aber auf den Punkt.

Das Besondere an diesem Denkmaltag, der übrigens das größte Kulturevents Deutschlands ist und bundesweit stattfindet, ist seine Vielfalt. Denn nicht nur Einblicke in Schlösser, Burgen, Kirchen und Friedhöfe sind möglich, sondern es öffnen sich auf Türen und Tore von Privathäusern sowie von Industrie-, Technik- und Gartendenkmälern, die ansonsten der Öffentlichkeit eher verschlossen bleiben.

Bundesweit öffnen am 8. September rund 5.500 Denkmale und es gibt zudem um die 500 Denkmal-Touren – von Radtouren über Stadtführungen bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen.

In Dresden laden rund 59 Denkmale und zehn spezielle Führungen zum Besuch ein. Darunter zum Beispiel der **Bärenzwinger**, **Brühlscher Garten I**. Die Bezeichnung „Bärenzwinger“ geht auf Begriffe des Festungsbaus zurück: „Batardeau“ (Abdämmung/Schleusendamm) wurde zu „Bär“ und „Zwinger“ bezeichnet den Gang zwischen

innerer und äußerer Grabenmauer – also „Zwinger am Bären“. Pelzige Raubtiere der Familie Ursidae hielten sich hier nachweislich nur im Jahre 1993 anlässlich einer Party auf und haben nichts mit dem Namen zu tun. Die Anlage des Bärenzingers diente früher u. a. dem Schutz des Schleusendamms, der den Stadtgraben vom Elbestrom trennte, und als Gartenanlage. Heute ist der Studentenclub Bärenzwinger e. V. ein Begegnungs- und Kulturzentrum von Musikern, Schauspielern und bildenden Künstlern.

*Bärenzwinger: geöffnet 11 bis 16 Uhr, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr.*

Wer die **Heilandskirche in Cotta** (An der Heilandskirche 3) kennenlernen will, hat dazu zwischen 12 und 18 Uhr Gelegenheit. Die Kirche, deren Grundstein erst 1914 gelegt wurde, ist kirchengeschichtlich betrachtet noch sehr jung. Gebaut wurde sie im typischen Architekturstil des Reformbaus. Wegen einer längeren Bauunterbrechung im 1. Weltkrieg konnte sie erst 1927 eingeweiht werden. Seit 1983 stehen Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus als Gesamtanlage unter Denkmalschutz.

*Heilandskirche: geöffnet 12 bis 18 Uhr, Führungen um 12, 13.30, 15 und 16.30 Uhr*

Im Alberthafen Friedrichstadt am originalen Nordkai von 1895 liegt der **Elbeschleppkahn** „Waltraut“. Gebaut 1913 in Havelberg a. d.

Elbe, war „Waltraut“ als 755-Tonnen-Elbkahn bis in die 1970er-Jahre auf der Elbe unterwegs und diente anschließend bis 1990 noch als Lagerkahn im Alberthafen, zum Beispiel für Getreide und Futtermittel. Heute ist die Waltraut der einzige im (fast) Originalzustand erhaltene Frachtkahn dieser Größe, der an der Elbe zwischen Hamburg und Mělník besichtigt werden kann.

*Elbeschleppkahn „Waltraut“: zu besichtigten 11 bis 16 Uhr, Führungen nach Bedarf*

Das **Neue Volkshaus Cotta** auf der Hebbelstraße 35b (auch bekannt als Kulturhaus „Richard Gärtner“) wurde 1926 als Versammlungsort und kultureller Treff für die Arbeiter des Dresdner Westens erbaut. Finanziert übrigens mit Spendengeldern und durch ehrenamtliche Leistungen der Cottaer Bürger. In Vorbereitung auf den 100. Geburtstag des Hauses (2026) wird nach Zeitzeugen gesucht, die das Haus in seinen wechselvollen Epochen erlebt haben – vielleicht gibt es ja Dresdner, die den Denkmaltag nutzen wollen, um ihre Erinnerungen und Erlebnisse weiterzugeben. *Neues Volkshaus Cotta: geöffnet 10 bis 18 Uhr, Führungen ab 10 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde*

Das **Zentralwerk** auf der Riesaer Straße 32 wurde Anfang der 1920er-Jahre als Produktionsstätte für Näh- und Groß-

schreibmaschinen errichtet. Ab 1939 zum Rüstungsbetrieb ausgebaut, nutzte nach dem Krieg der Grafische Großbetrieb „Völkerfreundschaft“ das einstige Goehlewerk als Druckerei. Seit 2015 beherbergt das Gebäudeensemble Ateliers und Wohnräume. *Zentralwerk: geöffnet 11 bis 18 Uhr, Teile der Gebäude sind zugänglich, einige Künstlerateliers geöffnet*

## Matthias Helm

Dipl.-Ing. Freier Architekt

### Umbau Sanierung Denkmalpflege

[www.helm-architekten.de](http://www.helm-architekten.de)

[www.smart-architects.de](http://www.smart-architects.de)

# smartarchitects

better / start / smart

Gebäudeplanung  
Innenraumplanung  
Projektmanagement  
Produktentwicklung

Obere Bergstraße 7 01156 Dresden 0351.21169441

## FORUM FÜR BAUKULTUR

Neue Adresse!

Kaitzer Str. 14 • 01069 Dresden  
T. 0351 / 79 52 66 60  
villa-salzburg@t-online.de  
[www.forum-fuer-baukultur.de](http://www.forum-fuer-baukultur.de)

Wir sind dabei am Sonntag, den 08. September 2024!

Wo: Lingnerschloss, Bautzner Str. 132, 01099 Dresden

Vortrag: 17.00 Uhr / Sternensaal  
**Das Lingerschloss**  
*Europa in Dresden - Dresden in Europa*  
Referent: Dr.-Ing. Sebastian Storz  
Um Spenden wird gebeten.

Infostand: 10.00 - 16.00 Uhr  
Das **Ortskuratorium Dresden** der **DSD** stellt sich vor

## Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

# Wohnkomfort rauf, Energiekosten runter

Mit modularen Holzhäusern zukunftsfähig bauen

Im Winter zu kalt, im Sommer zu heiß? Das muss nicht sein: Im gut gedämmten Zuhause fühlt man sich zu jeder Jahreszeit wohl. Eine effiziente Dämmung der Gebäudehülle sorgt jedoch nicht nur für behagliche Wohnräume, sondern hält auch die Nebenkosten im Zaum.

Energieeffizienz ist das große Thema in der Baubranche: Bis zum Jahr 2050 möchte die Bundesregierung einen nahezu klimaneutralen Gebäudestandard realisieren. Dieses Ziel kann allerdings nur mit einem größeren Anteil an energieeffizienten Gebäuden als bisher erreicht werden. Denn die klassische Bauindustrie verursacht hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen, etwa bei der Herstellung von Zement oder Beton. Hier sind zukunftsfähige Alternativen gefragt – wie die modulare Holzbauteilweise.

### Heute schon an morgen denken

Es gab wohl nie einen geeigneteren Zeitpunkt, in die energetische Qualität eines Hauses zu investieren. Denn schon ab 2025 dürfen in Deutschland nur noch Häuser gebaut werden, die dem KfW 40-Standard entsprechen. Die Kennzahl 40 gibt dabei an, dass das Effizienzhaus lediglich 40 Prozent



Holzmodulhäuser werden auf Streifen- oder Punktfundamenten errichtet. Eine vollflächige Bodenversiegelung wird dadurch vermieden.

der Primärenergie benötigt, verglichen mit einem herkömmlichen Referenzgebäude (nach aktuellem Gebäudeenergiegesetz). Erreicht wird dies durch verbesserte Dämmung in Verbindung mit effizienten Heiz- und Anlagentechniken wie einer Photovoltaik-Anlage, einer Wärmepumpe

oder auch einem Gründach. Der sogenannte U-Wert beschreibt die Dämmeigenschaft aller Außenbauteile eines Hauses. Je kleiner der U-Wert, desto besser die Wärmedämmung. Bei modularen Fertighäusern von Smart House etwa sind alle Außenwände sowie Boden- und Deckenplatten Passiv-

hauskomponenten und übertreffen mit ihren U-Werten sogar die Anforderungen an den aktuellen Passivhaus-Standard. Sie geben keine Wärme an ihre Umgebung ab, das spart Heizenergie und damit bares Geld. Somit leben die Bewohner nahezu autark und machen sich unabhängiger von steigenden Energiepreisen. Unter [www.smart-house.com](http://www.smart-house.com) bekommen Interessierte einen Überblick, was beim Hausbau heute schon möglich ist.

### Der Umwelt zuliebe

Auch Nachhaltigkeit ist im Bereich Hausbau ein großes Thema. Klimaschutz und Ressourcenschonung sind heute wichtiger denn je. Der Naturbaustoff Holz spielt dabei eine große Rolle. Als nachwachsender Rohstoff und CO<sub>2</sub>-Speicher ermöglicht er ein umweltfreundliches und nachhaltiges Bauen. Holz fungiert zudem als natürliche Klimaanlage. Durch die Verwendung trockener Baustoffe und der witterungsunabhängigen Produktion in einer geschützten Produktionshalle wie bei Smart House werden Witterungseinflüsse wie Feuchtigkeit vermieden. Das gewährleistet eine hohe Holz- sowie Bauqualität. *djd*

VERWALTUNG

HANDWERKER

VERMIETUNG

VERKAUF

Bei uns ist  
Ihre Immobilie  
in guten Händen.

**Immobilienverwaltung in Mitteldeutschland**

**Nutzen Sie unsere Expertise für sich!**

- ✓ digitale Verwaltung Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie  
100% Transparenz & sichere Kommunikation
- ✓ Handwerkerservice: Wartung, Reparaturen und Innenausbau
- ✓ Vermietung/Verkauf, technische Betreuung und Planung

**Profitieren Sie aus 30 Jahren Erfahrung als Verwalter.**

Ansprechpartner: **Annett Trenz** ✉ [annett.trenz@basisd.de](mailto:annett.trenz@basisd.de)

**Perfect Match. Vom Land in die Stadt.**

Sie wollen gern in Dresden wohnen und planen den Verkauf Ihres Hauses. Wir haben Eigentumswohnungen in DD-Pieschen und DD-Neustadt für Sie. Wir begleiten Sie durch den kompletten Kauf-/Verkaufsprozess.

Ansprechpartner: **Thomas Weber** ☎ +49 175 2363639

Dresden

0351 31854-0

www.basisd.de

basis

DEIN IMMO PARTNER

# Fliesen in offenen Wohnkonzepten

Flexibilität, Eleganz und Beständigkeit für grenzenlose Einrichtungsfreiheit

Offene Wohnkonzepte entsprechen unserer modernen Lebensweise. Kochen und Essen, Entspannung oder das Treffen mit guten Freunden finden nicht mehr in getrennten Räumen statt. Gemeinschaft ist gefragt und Räume, die dies ermöglichen. Perfekte Begleiter für diesen Lifestyle sind Bodenbeläge aus keramischen Fliesen. Warum? Sie bieten eine Vielfalt praktischer und ästhetischer Vorteile für offen gestaltete Raumkonzepte.

## „Fliesende“ Übergänge schaffen

Mit modernen Bodenfliesen aus Feinsteinzeug lassen sich die Bodenflächen verschiedener Wohnbereiche durchgängig in einem Guss gestalten. Denn Fliesen erfüllen die Anforderungen verschiedener Wohnräume und lassen sich schwellenlos über Zimmergrenzen hinweg verlegen. Auch die Grenze zwischen Innenräumen und Außenflächen ist für Keramik keine – denn Fliesen eignen sich ideal, um den Wohnzimmerboden optisch nahtlos auf die Terrasse zu führen. So schaffen z. B. designstarke XXL-Fliesen oder auch Holzdekore im Dielen- oder Parkettlook großzügige Übergänge. Unter [www.deutsche-fliese.de](http://www.deutsche-fliese.de) finden Interessierte

dazu eine Vielzahl von Einrichtungsideen und -anregungen.

## Keramik – belastbar und langlebig

Keine Angst vor ausgelassenen Parties: Keramische Bodenbeläge sind äußerst strapazierfähig. Wenn beim geselligen Zusammensein ein Glas Rotwein umkippt oder beim Kochen Fettspritzer danebengehen – kein Problem, denn beides lässt sich mit etwas Wasser und einem Neutralreiniger spurlos beseitigen. Selbst ausgelassene Tänzer, tobende Kinder oder die Krallen von Hund oder Katze hinterlassen auf robusten keramischen Oberflächen keine bleibenden Spuren. Kaum ein Bodenbelag übersteht mehrere Jahrzehnte ohne Renovierungsbedarf. Anders bei Fliesen – so lässt sich zum Beispiel ein gefliestes Kinderzimmer auch nach vielen Jahren intensiver Nutzung nach Auszug der Kinder problemlos und ohne Bodensanierung als Hobby- oder Gästezimmer nutzen.

## Passendes Fliesendesign für jeden Wohnstil

Matt, glänzend, strukturiert oder glatt – keramische Fliesen können passend zum

persönlichen Wohnstil ganz unterschiedliche Wirkungen entfalten. Neben einer coolen Beton- oder Estrichanmutung liegen wohnliche Oberflächendekore wie Natursteininterpretationen oder authentische

Holzanmutungen im Trend. Mutige können offenen Räumen auch mit kräftigen Farben und Kontrasten Charakter und Persönlichkeit verleihen – zum Beispiel mit historischen Dekoren in Look von Zementfliesen. *djd*

**seit 1999**



## KüchenMaus

Einbauküchen • Bad • Möbel

... Ihre NEUE Küche für die ganze Familie mit:



WO?

Löbtauer Straße 67  
01159 Dresden  
Tel. (0351) 4 96 29 61

Home: [www.kuechen-maus.de](http://www.kuechen-maus.de) • [info@kuechen-maus.de](mailto:info@kuechen-maus.de)

- klimabewussten Herstellern
- kompetenter Fach- und Stilberatung
- Planung und Montage – ganz individuell ... auch für Bad und andere Wohnbereiche!
- Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung (Geräte-/Spülenwechsel u. v. m.)

SEPTEMBER-AKTION:

... bei Küchenkauf gibt es die „5-Jahres-Garantie“ gratis auf alle NEFF-Geräte!

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 10–18 Uhr o. n. Vereinb.  
Sa. nach Vereinbarung

## TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Seit 100 Jahren Familienbetrieb

Industriestr. 23 • 01640 Coswig • Tel. 0 35 23/7 43 61 • Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Abroller, Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperr-Gewerbeabfall, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften



[www.teichmann-recycling.de](http://www.teichmann-recycling.de)



Wehlener Straße 14 a • 01279 Dresden • Telefon 0162 1870861  
[paul@hempel-steinmetz.de](mailto:paul@hempel-steinmetz.de) • [www.hempel-steinmetz.de](http://www.hempel-steinmetz.de)

## RK Schwimmbadbau

ING. KARL  
PLANUNG • AUSFÜHRUNG  
SERVICE • FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig  
Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • [info@karl-schwimmbad.de](mailto:info@karl-schwimmbad.de)

[www.karl-schwimmbad.de](http://www.karl-schwimmbad.de)



## Fliesen-Opitz

[www.fliesen-opitz.com](http://www.fliesen-opitz.com)

Telefon: 03 52 43 / 45 32 89  
Fax: 03 52 43 / 44 99 56  
Mobil: 01 72 / 3 78 82 19

[info@fliesen-opitz.com](mailto:info@fliesen-opitz.com)

# Greifensteinregion – Familienabenteuer. Naturerlebnis. Bergbautradition.

Die Greifensteinregion liegt im Herzen der Erlebnisheimat Erzgebirge. Eingebettet in sanfte Berge, weitläufige Täler und male- rische Wälder bietet die Region rund um die Greifensteine und im Zwönitztal die perfekte Mischung aus abwechslungs- reichen Ausflugszielen, Kulturhighlights und Naturerlebnissen.

Erholungssuchende zieht es das ganze Jahr über zu den vielfältigen Erlebnissen und sehenswerten Orten inmitten der Natur. Einzigartige Panoramablicke, schlän- gelnde Flussstäler und beeindruckende Naturschauspiele laden zum Aktivsein in der wunderschönen Greifensteinregion ein. In den zwei Miniaturschauanlagen in Amtsberg und Thalheim bestaunen kleine und große Entdecker bei einer Rast die detailreichen Figuren. Und auch tierische Begegnungen warten auf neugierige Besu- cher wie im Tiergarten in Thum. In Elterlein können kleine Forscher und ihre Familien den neuen Kinderwanderweg ausprobieren. Für Abkühlung und eine entspannte Pause sorgen der Greifenbachstauweiher mit Liegewiese und zahlreiche, teilweise beheiz- te Freibäder wie das Naturbad Gornsdorf. Kulturbegeisterte tauchen in den zahl-



Bei einer Erlebnisführung im Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf erkunden Interessierte die unterirdischen Gänge.

Foto: D. Scheffel/Besucherbergwerk Zinngrube



In der Familienburg Scharfenstein werden Groß und Klein zu Entdeckerinnen und Abenteurern.

Foto: P. Eichler/Greifensteinregion

reichen Museen, im Planetarium und auf der Burg Scharfenstein in die Welt von Bergbau, Volkskunst, Heimatgeschichte, Spielzeug und des Weltalls ein. Historische Landmaschinen und Traktoren gibt es im Bulldog-Museum Burkhardtsdorf zu sehen. Im Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf als Teil der Welterbe- stätte Erzgebirge wird die harte Arbeit der Bergleute spürbar. Die Spuren des Bergbaus

finden Interessierte in der ganzen Region. In der Papiermühle Niederzwönitz, der Binge in Geyer und im Wille Gottes Stolln in Thalheim sind diese noch heute zu er- leben. Die Bergbautradition wird insbeson- dere zur Weihnachtszeit bei Bergparaden, Mettenschichten und Ausstellungen mit Erzgebirgischer Volkskunst lebendig. Das weihnachtliche Lichtermeer genießen Gäste bei einer gemütlichen Lichterfahrt

und besuchen dabei die charmanten Weih- nachtsmärkte.

Vielseitige saisonale Veranstaltungen er- freuen das ganze Jahr über zahlreiche Be- sucher. Unter [www.greifensteine.de](http://www.greifensteine.de) gibt es viel Inspiration für Ausflüge mit Familien oder auch Gruppen, Tourenvorschläge für Lichterfahrten, zum Wandern und Rad- fahren sowie Informationen zum Besuch, Unterkünften und Einkehrmöglichkeiten.



## Spurensuche im Mittelalter

Mit Ratte Naseweis auf Entdeckungsreise  
Eine Mitmachausstellung für Kinder  
auf Schloss Wildeck



Die Motorradstadt Zschopau hat einiges zu bieten:

- Tauchen Sie ein in die Motorradgeschichte der Stadt in der Ausstellung MotorradTRäume im Schloss Wildeck sowie im Deutschen Enduromuseum im Altwerk MZ
- Erleben Sie eine Zeitreise durch die Jahrhunderte im Schloss Wildeck mit Bergfried "Dicker Heinrich" als Aussichtsturm und Renaissanceräumen
- Besuchen Sie die Mitmachausstellung "Spurensuche im Mittelalter: Mit Ratte Naseweis auf Entdeckungsreise"
- Begeben Sie sich auf einen Stadtbummel durch die historische Altstadt rund um den Neu- und Altmarkt mit historischem Glockenspiel
- Besichtigen Sie die Sankt Martinkirche mit der drittgrößten Barockorgel Sachsens

### Veranstaltungshighlights der Stadt Zschopau 2024:

- 27./28.09.24 Herbst- und Weinfest
- 05.10.2024 Kirmes im Ortsteil Krumhermersdorf
- 19.10.2024 Rund um Zschopau
- 27.10.2024 Saisonabtakt mit Telemarkt



Schloss Wildeck  
Tourist-Information  
Tel: 03725/287-170  
schloss@zschopau.de  
www.schloss-wildeck.de

Stadtverwaltung Zschopau  
Altmarkt 2, 09405 Zschopau  
Tel: 03725/287-0  
stadtmarketing@zschopau.de  
www.zschopau.de



## EURE ABENTEUER MIT GREIFI

in der Greifensteinregion

[www.greifensteine.de](http://www.greifensteine.de)

- mit Greifi viele Ausflugsziele und 13 Stempelstellen erkunden
- Kinderbroschüre mit Abenteuer-Karte, Freizeittipps, interaktiven Angeboten für Kinder und allen Infos für euren Familienausflug
- mit dem Abenteuer-Pass zum Stempel sammeln und Belohnung in der Tourist-Information Greifensteine abholen



Tourist-Information Greifensteine  
Greifensteinstraße 44 | 09427 Ehrenfriedersdorf  
Telefon 037346 6870 | E-Mail [info@greifensteine.de](mailto:info@greifensteine.de)



ALLE KINDER-  
ABENTEUER  
MIT GREIFI



[f](https://www.facebook.com/greifensteinregion) [i](https://www.instagram.com/greifensteinregion) [p](https://www.pinterest.com/greifensteinregion) @greifensteinregion



# Ein großer Sohn des Erzgebirges

In der Region sind mehrere Orgeln von Gottfried Silbermann erhalten. Frauenstein, wo der Meister aufwuchs, widmet ihm ein Museum und eine Konzertreihe.

Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Orgelbaumeister: Gottfried Silbermann, geboren 1683 in Kleinbobritzsch und aufgewachsen im nahegelegenen Städtchen Frauenstein. Von seinen insgesamt 50 Orgelneubauten sind 31 erhalten, die knappe Hälfte davon in seiner Heimatregion Erzgebirge. Allein in Freiberg finden sich vier dieser kostbaren Instrumente; weitere stehen unter anderem in Oederan, Nassau und Niederschöna.

Das Gottfried-Silbermann-Museum Frauenstein besitzt eine Kopie der Orgel in der Krypta des Doms zu Bremen, die der Meister ursprünglich für die Kirche von Etzdorf schuf. Dieser Nachbau entspricht nach Aussage der Silbermann-Gesellschaft in allen Details konsequent seinem Vorbild und stammt aus der Dresdner Orgelbauwerkstatt von Kristian Wegscheider. Zu hören ist das Instrument regelmäßig im Rahmen der Frauensteiner Orgeltage, die dieses Jahr bereits ihre 30. Auflage erleben. Nächste Konzerttermine sind am 6. Oktober und 10. November jeweils ab 16 Uhr. Die Dauerausstellung auf der Empore des Museums widmet sich zu einem großen



Im Saal des Museums, in dem die originalgetreue Kopie einer Silbermann-Organ steht, finden auch Konzerte statt. Foto: Detlev Müller

Teil dem Leben und Werk Silbermanns, der 1701/02 von seinem älteren Bruder Andreas in Straßburg ausgebildet wurde. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Frankreich kehrte Gottfried 1710 nach Sachsen zurück. Sein Lebensmittelpunkt wurde kurz darauf Freiberg, wo er seine Kunst zur Blüte brachte

und Schüler ausbildete; gestorben ist er 1753 in Dresden. Über die Privatsphäre Gottfried Silbermanns ist laut der Gesellschaft allerdings wenig bekannt; nicht einmal ein Bildnis sei erhalten. Im Saal, in dem auch die Orgelkopie steht, können Besucher verschiedene Instrumen-

tenmodelle anschauen und ausprobieren; zudem sind Originalteile von historischen Silbermannorgeln zu sehen. Im Kellergeschoss geht es um die Geschichte der Stadt Frauenstein und ihrer mittelalterlichen Burgruine.

Birgit Hilbig



Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge



LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde

## STÄDTISCHE MUSEEN DIPPOLDISWALDE

- BERGBAU
- STADTGESCHICHTE
- GERBERHANDWERK
- BILDENDE KUNST

Öffnungszeiten beider Museen:

Di – So, Feiertage: 10 – 17 Uhr  
Mo, 24.12. & 31.12. geschlossen

www.miberz.de  
www.lohgerbermuseum.de

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde liegt am Fuße des Osterzgebirges, zwischen Dresden und Altenberg. Mit einer Fülle an historischen sowie kulturellen Sehenswürdigkeiten ist die Stadt ein beliebtes Naherholungsziel. Umgeben vom Landschaftsschutzgebiet Dippoldiswalder Heide sowie den Stauanlagen Talsperre Malter und Lehmühle, überzeugt die Große Kreisstadt mit einer abwechslungsreichen Natur sowie vielfältigen Freizeitangeboten im Weißeritztal.

Immer einen Ausflug wert: die Städtischen Museen Dippoldiswalde.

Dippoldis

Große Kreisstadt

walde

TOR ZUM OSTERZGEBIRGE

# Exklusive Einblicke

Beim 25. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 20. Oktober können Besucher nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer: Am 20. Oktober können Neugierige, so der Tourismusverband Erzgebirge, bei Meistern

ihres Fachs „echte Werkstattluft schnuppern und exklusive Einblicke erhalten“. Denn zum Tag des traditionellen Handwerks öffnen weit mehr als 100 Manufakturen,



Foto: TVE\_Studio2

drehen, Senfkörner mahlen oder ein Vogelhäuschen bauen.

Neben den handwerklichen Vorführungen gibt es vielerorts ein Rahmenprogramm aus Vorträgen, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und künstlerischen Darbietungen. Kulinarische Angebote sorgen dafür, dass sich die Gäste stärken und auch längere Zeit entspannt verweilen können. Mitunter werden regionale Köstlichkeiten in authentischer Atmosphäre präsentiert. Der in Deutschland einmalige Aktionstag wird in diesem Jahr bereits zum 25. Mal ausgerufen. Termin ist immer der dritte Sonntag im Oktober von 10 bis 17 Uhr; einige Teilnehmer laden auch schon am Tag zuvor ein.

Die Organisatoren empfehlen, sich bereits im Vorfeld ein persönliches Besuchsprogramm zusammenzustellen und sich auf ein überschaubares Gebiet innerhalb des Erzgebirges zu beschränken, weil die Wege zwischen den einzelnen Werkstätten teilweise relativ weit und entsprechend zeitaufwendig sind.

täglich 9 - 18 Uhr • parken kostenfrei • [miniwelt.de](http://miniwelt.de) •

**Miniwelt** Lichtenstein

Markt der vergessenen Künste

Erlebt altes Handwerk wie zu Anbeginn - die Gewerke lassen eine vergangene Zeit aufleben • staunt über alte Techniken und handwerkliches Geschick • probiert euch aus • macht mit und habt viel Spaß

14.-15.09.

Chemnitzer Str. 43 • 09350 Lichtenstein • Tel. (037204) 72255

Museen und Vereine ihre Türen und laden zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Unter den Gewerken, die sich auf diese Art vorstellen, sind auch einige heute fast vergessene - 2023 waren das unter anderem das Flechthandwerk und die Herstellung von Massefiguren.

Besucher können jedoch nicht nur zuschauen, sondern in vielen Betrieben auch selbst Hand anlegen: In Workshops und bei Mitmachaktionen lässt sich das traditionelle Handwerk im wahrsten Sinne des Wortes hautnah erleben. „Die Gäste haben die Möglichkeit, sich an der Werkbank auszuprobieren und Erinnerungsstücke mit nach Hause zu nehmen“, heißt es beim Tourismusverband. „Viele Handwerker bereiten auch spezielle Aktionen für Kinder vor.“ So konnten die Kleinen im vergangenen Jahr beispielsweise eine Flaschenbürste

Aktuelle Informationen zu den angemeldeten Betrieben und ihren Angeboten finden Interessierte unter <https://www. erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks>. Ab Anfang September kann man auf dieser Seite auch ein gedrucktes Programmheft bestellen.



**ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF**  
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM UND WELTERBESTANDORT

**Erlebnisführung** (ab 10 Jahre, 2,5h): Mi - So, 10 Uhr

**Touristikführung** (ab 6 Jahre, 1,5h): Mi - So, 13 und 15 Uhr

**Mineralogisches Museum** (inkl. Sonderausstellung): Di - So, 10 bis 16 Uhr

Schließtage: Montag (außer Feiertag), 24., 25. & 31.12. und 01.01.

[WWW.ZINNGRUBE-EHRENFRIEDERSDORF.DE](http://WWW.ZINNGRUBE-EHRENFRIEDERSDORF.DE)



Frohnauer Hammer



Welterbe Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří



Erzgebirgsmuseum  
mit Silberbergwerk  
«Im Gößner»

Welterbe erleben in  
Annaberg-Buchholz

[www.annaberg-buchholz.de/museen](http://www.annaberg-buchholz.de/museen)



# Lauenstein – Eine Schatzkammer im Osterzgebirge

## Schloss Lauenstein – Das vielseitige Museum für die ganze Familie

Hoch über dem Müglitztal thront male- risch auf einem steil abfallenden Felsen das Schloss Lauenstein. Es ist ein Kleinod sächsischer Renaissancearchitektur. Schloss und Kirche Lauenstein gehören seit 2019 zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Erstmals schriftlich erwähnt wurde Lau- enstein 1241. Noch heute erzählt die alte Burgruine aus mittelalterlicher Zeit. Das etwas jüngere Schloss ist vor allem vom Stil der Sächsischen Renaissance geprägt. Der beeindruckende Wappensaal, der Vogel- saal, das Musikzimmer und viele andere Details zeugen von der Kunstsinigkeit des Bauherren Günther von Büнау (1557 – 1619) und dessen Vorfahren und nachfolgenden Generationen. Diese lenkten die Gesche- che der Region vom Lauensteiner Schloss aus über drei Jahrhunderte lang und gelangten vor allem durch Bergbau zu Reichtum.

Das Hauptschloss wurde in den vergangenen Jahren umfassend saniert. Es beherbergt das Osterzgebirgsmuseum und lädt in mehr als 30 Räumen zu einer abwechslungsreichen Ausstellung Jung und Alt, Kunst- und Na- turliebhaber, Familien und Schulklassen, Bildungsreisende und Romantiker ein.



Der im Barockstil rekonstruierte kleine Park und der Schlossgarten, in dem viele heimische Kräuter wachsen, rahmen die einzigartige Schlossanlage. Hier kann der Gast verweilen.

Unser Museum bietet faszinierende Ein- blicke in die vielgestaltige Kunst, Kultur und Geschichte Sachsens und des östlichen Erzgebirges. Begeben Sie sich auf eine Zeit- reise ein. Illustriert wird die Geschichte

der Kursächsischen Postmeilensäulen und der Eisenbahn im Müglitztal. Ein an- derer Bereich erzählt über das Wirken des Baumeisters der Dresdner Frauenkirche, George Bähr (1666 – 1738), der im benach- barten Fürstenwalde geboren wurde und in Lauenstein aufwuchs. Über die Stadt- und Schlossgeschichte, das ehemalige Gefängnis und das Wirken der in Geising geborenen Thomaskantoren Johann Schelle (1648 – 1701) und Johann Kuhnau (1660 – 1722) erfahren die Gäste ebenso Wissenswertes wie über die Lauensteiner Ackerbürger, die einst das Leben der Stadt prägten. Ein Rundgang durch die Kellergewölbe der ehemaligen Burg und ein Blick in das Verlies entführen die Gäste in die Zeit des Mittelalters.

Die Bildergalerie zeigt Werke namhafter Künstler Sachsens, darunter von Kurt Querner, Heribert Fischer-Geising, Alfred Hesse und Werner Haselhuhn. Die Aus- stellung widmet sich auch naturkundlichen Themen, so beispielsweise der Entwicklung der osterzgebirgischen Landschaft mit ihren Wäldern, Bergwiesen und heimischen Tieren. Wer sich für die Geschichte und Bedeutung der Jagd interessiert, kommt im Schloss ebenfalls auf seine Kosten.

### Klein-Erzgebirge

Heimat erleben

#### Das ganze Erzgebirge an nur einem Tag erleben?

Ein Besuch im größten Miniaturpark Deutschlands ist wohl einer der entzückendsten Momente einer Entdeckungsreise durch Sachsen. In einem 17000 m<sup>2</sup> umfassenden Park werden entlang eines Rund- weges mehr als 200 handgefertigte Modelle von Wahrzeichen und Bauwerken der Montanregion Erzgebirge gezeigt. Belebt wird die Szenerie von hand- geschnitzten und oftmals beweglichen Holzfiguren.

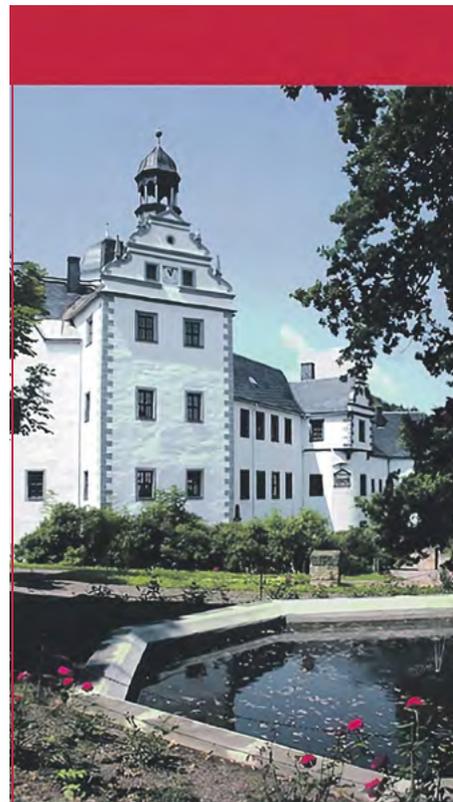
Die Besucher bestaunen die farbenfrohe Welt der kleinen Häuschen, in der Mini-Holzhacker klopfen, winzige Kinder Karussell fahren oder Mini-Feuer- wehrleute eifrig Wasser auf verkohlte Dächer sprit- zen. Ein ganz wesentlicher Teil im Park ist die Land- schaftsgestaltung wie im richtigen Leben.

#### KLEIN-ERZGEBIRGE OEDERAN

Richard-Wagner-Str. 2 | 09569 Oederan  
Tel.: 037292 284122  
Mail: info@klein-erzgebirge.de  
Web: www.klein-erzgebirge.de

Ende März bis  
Ende Oktober  
täglich von  
10 bis 18 Uhr

Parkplatzzufahrt:  
Gerichtsstraße 5  
09569 Oederan



OSTERZGEBIRGSMUSEUM  
SCHLOSS LAUENSTEIN

Schlossfeste, romantische Hochzeiten, besondere Führungen, Konzerte, Puppentheater sowie vielfältige Dauer- und Sonderausstellungen füllen das alte Gemäuer mit Leben.



OSTERZGEBIRGSMUSEUM  
SCHLOSS LAUENSTEIN

01778 Lauenstein  
Tel. 035054 25402

[www.schloss-lauenstein.de](http://www.schloss-lauenstein.de)

EDUARD-VON-WINTERSTEIN-THEATER

Tickets unter:  
Tel. 03733 1407-131

SATANELLA oder  
DIE MACHT DER LIEBE  
Romantische Oper von Michael William Balfe  
Premiere am 19. Oktober 2024

DEA

DAS UNIVERSUM VS.  
ALEX WOODS – DIE ZEIT LÄUFT  
Ein Stück von Marisa Wendt nach Gavin Extence  
Premiere am 2. November 2024

UA

DAS WALZERPARADIES  
Wiener Operette von Oscar Straus  
Premiere am 7. Dezember 2024

DEA

DER TARTUFFE oder  
DER PROFITEUR  
Komödie von Molière  
Deutsch von Dirk Schäfer  
und Geneviève Granier-Nerlich  
Premiere am 15. März 2025

UA DER  
ÜBERSETZUNG

DEA Deutsche Erstaufführung | UA Uraufführung



Welterbe Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří

Schloss Lauenstein

# Saigerhütte Grünthal – Ein Stück Welterbe in Olbernhau

**Antriebstechnik im Althammer rekonstruiert, vier Häuser – ein Museum, Saigern, wie vor 400 Jahren**

Die Saigerhütte Grünthal ist Bestandteil der von der UNESCO zum Welterbe erhobenen Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Das Areal ist der einzige Zeuge eines Hüttenwerkes der Buntmetallurgie in Europa aus dem ausgehenden Mittelalter. 1537 wurde der Hüttenbetrieb vom Annaberger Bergmeister Hans Leonhardt gegründet. Aus dieser Zeit sind bis heute einige Gebäude erhalten geblieben, so der Althammer. Er gilt heute als ältestes voll funktionstüchtiges Kupferhammerwerk der Welt. Im August 2024 konnte nach gut einem dreiviertel Jahr Sanierung das Hammerwerk wieder in Betrieb genommen werden. Dabei wurde die fast 11 Meter lange und über 5 Tonnen schwere Antriebswelle neu eingebaut. Die aus einem Eichenstamm bestehende Welle sorgt für die Kraftübertragung vom Wasserrad zu den Hämmern. Das ebenfalls neu gebaute ober-schläch-tige Wasserrad mit einer Breite von 1,20 Meter und einem Durchmesser von 2,50 Meter übernimmt die Wandlung von Wasserkraft in mechanische Energie, wie schon vor 490



Jahren. Drei große Hämmer können nun wieder in gewohnter Weise den Besuchern der Saigerhütte vorgeführt werden. Der 3 Zentnern (150 kg) schwere Breithammer, welcher über 400 Jahre zum Austreiben von Kupferblechen diente, schlägt dabei mit einer Wucht von 6 Zentnern auf den Amboss. Auf diesem soll der Legende nach schon Zar Peter der 1. seinen berühmten Hammersritt vollzogen haben. Die beiden Tiefhämmer, welche zum Treiben von Kesseln und Schüsseln dienten, können ebenso vorgeführt werden. Für den entsprechenden Wind am Schmiedefeuer sorgt ein ebenfalls erneuertes Wasserrad und eine 2 Tonnen schwere und 4 Meter lange Antriebswelle, welche das Holzkastengebläse antreibt. Erneuert wurde zudem der Wasserkasten auf einer Länge von ca. 15 Meter. Dieser stellt die Verbindung von den Wassergräben zu den Wasserrädern dar. Diese erneuerte Technik soll nun wieder 60 Jahre den Besuchern der Saigerhütte anschaulich vorgeführt werden. Dazu sind künftig auch Vorführungen im Schauschieden geplant.



## Glück auf! in den Museen der Stadt Olbernhau





**Museum Saigerhütte**  
In der Hütte 2 — Tel. +49 (0)37360 73367



**Stadtmuseum**  
Markt 7 — Tel. +49 (0)37360 72180



**Heimatmuseum Dörnthal**  
Freiberger Str. 516 — Tel. +49 (0)37360 60239



## Thermalbad Wiesenbad®

Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Zentrum für Rehabilitation,  
Prävention, Wellness und Heilkräuter

Wohlfühlen und gesund werden durch Thermalwasser, die heilende Kraft aus der Natur

**Rehabilitationsklinik Miriquidi**  
stationäre Rehamaßnahmen, Anschlussheilbehandlungen, ambulante und private Kuren, Präventionsangebote

**Thermalbad \*Therme Miriquidi\***  
mit Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie  
Öffnungszeiten unter [www.wiesenbad.de/thermalbad](http://www.wiesenbad.de/thermalbad)





Geschenkideen  
im Online-Shop:  
[www.thermalkraeuter.de](http://www.thermalkraeuter.de)

**Thermal-Heilkräuter-Zentrum**  
mit Thermal-Kräutergarten, Kräuter-Kochstudio und Kräuteralden "Am Kurpark"

**Thermal-Heilkräuter-Zentrum**  
entspannende Verwöhnmassagen, Kräuter-Stempelmassage, Wellness-Arrangements von Quellenfrische bis Wiesenromantik

Freiberger Straße 33 | 09488 Thermalbad Wiesenbad | © 03733 / 504 0

[kur@wiesenbad.de](mailto:kur@wiesenbad.de) | [www.wiesenbad.de](http://www.wiesenbad.de)



Neben dem Althammer gibt es im Areal drei weitere Gebäude, welche gemeinsam das Museum Saigerhütte bilden. Im Zimmererhaus wird über die Geschichte und die Stellung der Saigerhütte im königlich-kurfürstlichem Bergstaat informiert und die Münzstätte Saigerhütte vorgestellt. Dabei ist es dem Gast möglich auf einer historischen Münzpräge seinen eigenen „Grünthaler Glücksgroschen“ in Kupfer oder Aluminium zu prägen. In der neuen Faktorei, dem Herrenhaus der Hütte, ist die Ausstellung zur Verbreitung des Grünthaler Dachkupfers zu sehen. Über 400 Gebäude in Europa trugen und tragen, z.T. bis heute noch, diese begehrte Dachhaut. In dieser Teilausstellung ist

auch das besondere Ausstellungsstück des Museums Saigerhütte zu sehen – der 2022 nach alten Vorlagen nachgebaute Saigerherd. Auf diesem wird zu besonderen Anlässen „gesaigert wie vor 400 Jahren“. In den Ausgrabungen der Langen Hütte, der einstigen Schmelzhütte, sind Herde und Öfen aus dem gesamten Saigerprozess und ein Pochwerk zu sehen. Ein Arbeiterwohnhaus zeigt die Lebensweise der Hüttenarbeiter und als Kleinod gilt die Laube des Faktors von 1621. Mehrmals täglich werden die Besucher durch das Gelände geführt und natürlich die Technik im Althammer vorgeführt. Daneben ist das Gelände der Saigerhütte Grünthal ein Ort, wo einheimische

Wohnen und Arbeiten. Es gibt vielseitige Gastronomie, ein Hotel, die Kinderspielwelt Stockhausen, eine Bowlingbahn, das Kraftwerke mit einer voll funktionsfähigen Dampfmaschine aus dem Jahr 1908 und das Brauhaus, welches das Grünthaler Bier nach dem Rezept von 1557 braut. Der Besuch der Saigerhütte Grünthal, mit seinem Museen, Freizeit- und Gastronomieangeboten lädt die Besucher ein, das Welt-erbe zu entdecken und zu erleben.

**Das Museum Saigerhütte ist geöffnet**

November bis April von 10 bis 16 Uhr und Mai bis Oktober von 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

montags geschlossen



**„Lumberjak Show“**

(kanadischer Holzfallersport)

Axtwerfen und Kettensägenschnitzen mit Versteigerung

**7. bis 8. September**

**Internationales Kettensägen Symposium**

mit Versteigerung

**3. bis 6. Oktober**

Dorfchemnitz bei Sayda [www.blockhausen.de](http://www.blockhausen.de)

Direkt im Freibadgelände stehen 10 coole Blockhütten mit insgesamt 40 Betten für Übernachtungen zur Verfügung. Für Schulklassen und Vereine bestens geeignet. Aber auch Familien können es sich hier gemütlich machen und einmal richtig ausspannen.

Die Kinder toben sich im Erlebnisfreibad und auf dem Spielplatz aus. Sportbegeisterte können sich beim Beachvolleyball ausprobieren, beim Tennis, Tischtennis oder Minigolf die Bälle fliegen lassen und eine rasante Talabfahrt auf der Alpine-Coaster-Bahn erleben. Oder wollen Sie lieber hoch hinaus? Na dann, auf zum 27,5 m hohen Aussichtsturm! Nach 136 Stufen zeigt sich ein beeindruckendes Erzgebirgspanorama, welches man nicht so schnell vergisst. Für Naturliebhaber und Wissenshungrige sind das Wildgehege mit Damwild und der Lehrpfad ein absolutes Muss. Abends wird dann gegrillt und sich am Lagerfeuer Gruselgeschichten erzählt.

Eine Küche und ein Aufenthaltsraum in der benachbarten Wander- und Bikesation stehen ebenfalls zur Verfügung. Übernachtungen sind nur im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende September möglich.



**PREISE:**

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| Übernachtung 2 Personen/pro Tag  | 40,00 EUR |
| Übernachtung 3 Personen/pro Tag  | 48,00 EUR |
| Übernachtung 4 Personen/pro Tag  | 56,00 EUR |
| Übernachtung 5 Personen/pro Tag  | 64,00 EUR |
| Endreinigung (einmalig)          | 22,00 EUR |
| Bettwäsche pro Person (einmalig) | 12,00 EUR |



TEL. 037297 7900  
[WWW.GEWO-GMBH.DE](http://WWW.GEWO-GMBH.DE)

## Ergebnisse der Landtagswahl 2024 in der Landeshauptstadt Dresden

CDU wird stärkste Kraft – Wahlbeteiligung lag höher als 2019 – Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer



Die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am Sonntag, 1. September 2024, ist in den acht Dresdner Wahlkreisen sowohl bei der Stimmabgabe als auch bei der Auswertung ordnungsgemäß abgelaufen – kurz vor 23.30 Uhr standen die vorläufigen Ergebnisse für alle Dresdner Wahlkreise fest. Die CDU wurde mit 30,9 Prozent stärkste Kraft. Die Wahlbeteiligung war mit 77,4 Prozent deutlich höher als noch 2019 (72,2 Prozent).

Als Zweitstimme (Listenstimme) waren bei der Landtagswahl in ganz Sachsen 19 Parteien und Wählervereinigungen mit Landeslisten zugelassen. In Dresden war das Stadtgebiet in acht Wahlkreise eingeteilt. 2019 wurde noch in sieben Wahlkreisen gewählt. Es standen je Wahlkreis unterschiedlich viele Direktkandidatinnen bzw. Direktkandidaten zur Wahl. In einem Wahlkreis waren es nur acht, in einem anderen Wahlkreis hingegen elf Kandidatinnen bzw. Kandidaten. Insgesamt standen 75 Direktkandidatinnen und -kandidaten in Dresden zur Wahl und damit durchschnittlich neun pro Wahlkreis auf dem Stimmzettel. Im Jahr 2019 waren es durchschnittlich nur sieben.

### ■ Wahlbeteiligung – höchste Beteiligung in Gönnsdorf/Pappritz und Gompitz

Von den 417.821 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern haben 323.597 Wahlberechtigte gewählt – was eine Wahlbeteiligung von 77,4 Prozent bedeutet. In den ersten vier Stunden lag die Wahlbeteiligung bezogen auf die Urnenwahl bei 21,4 Prozent. Bei der Landtagswahl 2019 lag sie zum gleichen Zeitpunkt bei 25,2 Prozent. Zusammen mit der Briefwahl hatten zu diesem Zeitpunkt bereits mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten gewählt. Um 14 Uhr überschritt die Gesamtwahlbeteiligung bereits die 60-Prozent-Marke. Im Wahlkreis 44 war die Wahlbeteiligung

**Herzliches Dankeschön** an Diana Petters und Georg Thieme – stellvertretend für alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Foto: Nadine Kadic

mit 81,3 Prozent am höchsten, im Wahlkreis 45 mit 72,3 Prozent am niedrigsten. Bei den Stadtteilen wiesen Gönnsdorf/Pappritz mit 87,4 Prozent und Altfranken/Gompitz mit 87,1 Prozent die höchsten Wahlbeteiligungen auf. Besonders gering war die Wahlbeteiligung in Prohlis-Süd mit 55,3 Prozent und in Gorbitz-Süd mit 57,7 Prozent.

Die Anzahl der Briefwähler fiel auch zur Landtagswahl wieder hoch aus: Rund 157.178 Wahlberechtigte hatten einen Antrag auf Briefwahl gestellt – rund 34.600 mehr als noch im Jahr 2019 zur Landtagswahl. Nur zur Bundestagswahl 2021 mit etwa 165.000 Briefwählern lag die Zahl bei einer Wahl in Dresden noch höher. Etwa 95 Prozent der Antragstellerinnen und Antragsteller beteiligten sich per Briefwahl an der Wahl.

Im Jahr 2014 reichten noch 108 Briefwahlvorstände aus, um die Briefwahl auszuführen. Zur Landtagswahl 2019 waren 31 zusätzliche Briefwahlvorstände eingerichtet worden, bei der diesjährigen Landtagswahl verteilte sich die Arbeit auf 214 Briefwahlbezirke. Außerdem waren 399 Urnenwahlvorstände in der Zeit von 8 Uhr bis in die späten Abendstunden im Einsatz.

### ■ Wahlergebnisse – CDU wird stärkste Kraft, AfD folgt an zweiter Stelle

Die CDU erhielt in Dresden 99.331 der Listenstimmen, dies sind 30,9 Prozent. Dies entspricht einem Gewinn von 4,1 Prozentpunkten im Vergleich zur Landtagswahl 2019.

In Dresden erhielt die AfD 22,0 Prozent der Stimmen. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,3 Prozentpunkten.

Die SPD erhielt 11,0 Prozent der Stimmen und 2,5 Prozentpunkte mehr als zu

Landtagswahl 2019.

Erstmals war das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) bei einer Landtagswahl dabei und erhielt 10,3 Prozent der Stimmen.

DIE LINKE musste hohe Verluste hinnehmen. Sie erhielt 5,7 Prozent der Stimmen und damit 5,7 Prozentpunkte weniger Zuspruch als 2019.

Einen etwas geringeren Verlust musste die Partei GRÜNE hinnehmen. Sie erhielt 37.461 Stimmen. Das entspricht 11,6 Prozent und damit 5,3 Prozentpunkte weniger als 2019.

Auch die FDP hat Stimmen verloren, sie erhielt 1,3 Prozent der Stimmen und damit 5,2 Prozentpunkte weniger als 2019.

### ■ Ergebnisse in den Wahlkreisen – CDU gewinnt in sieben der acht Wahlkreise

In sieben von acht Wahlkreisen erhielt der Direktkandidat der CDU in Dresden die meisten Stimmen. Im Wahlkreis 41 konnten die GRÜNEN ein Direktmandat erwerben.

Das höchste Ergebnis bezüglich der Listenstimmen erzielte die CDU im Wahlkreis 42 mit 35,6 Prozent. In allen Wahlkreisen erhielt sie mindestens 23 Prozent der Stimmen. Den höchsten Anteil an Direktstimmen erzielte im Wahlkreis 42 Christian Piwarz mit 42,0 Prozent, gefolgt von Christian Hartmann, der im Wahlkreis 40 kandidierte und 40,8 Prozent erreichte.

Im Wahlkreis 41 konnte DIE LINKE mit 11,4 Prozent ihren höchsten Anteil an Listenstimmen erzielen. Erfolgreichster Direktkandidat der LINKEN war im Wahlkreis 45 André Schollbach mit 12,2 Prozent.

Die SPD erzielte im Wahlkreis 41 mit 14,7 Prozent ihr bestes Ergebnis bezüglich der Listenstimmen. Im Wahlkreis 47 kandidierte Albrecht Pallas, er erhielt mit 12,6 Prozent das beste Ergebnis.

Die AfD hat im Wahlkreis 46 insgesamt mit 29,9 Prozent der Listenstimmen am besten abgeschlossen. Im Wahlkreis 43 erhielt André Wendt mit 34,2 Prozent das höchste Ergebnis.

Für die Partei GRÜNE waren 21,4 Prozent der Listenstimmen im Wahlkreis 41 das beste Ergebnis. Allerdings kandidierte im Wahlkreis 41 der erfolgreichste Bewerber der GRÜNEN. Thomas Löser erhielt hier 36,4 Prozent der Direktstimmen und konnte sich somit das Direktmandat sichern.

Das BSW erreichte im Wahlkreis 43 mit 11,9 Prozent den höchsten Anteil an Listenstimmen. Jeweils 9,0 Prozent der Direktstimmen erhielten im Wahlkreis 41 Dr. Ulrike Christina Rothe und im Wahlkreis 44 Anke Wagner. Das BSW ist nicht in allen Wahlkreisen mit Direktkandidaten angetreten.

### ■ Ergebnisse in den Stadtteilen

Während die CDU 2019 nur in etwa zwei Dritteln der Stadtteile die meisten Listenstimmen erhielt, ist dies 2024 in über drei Vierteln der Stadtteile der Fall. Die Hochburgen der CDU waren Gönnsdorf/

Pappritz sowie Altfranken/Gompitz mit jeweils über 40 Prozent. 2019 lagen hier die Stimmenanteile bei knapp über 35 Prozent. Besonders geringe Stimmenanteile verzeichnete die CDU in den Stadtteilen Äußere Neustadt sowie Leipziger Vorstadt.

DIE LINKE hat in allen Stadtteilen geringere Stimmenanteile als 2019. In der Leipziger Vorstadt und in der Äußeren Neustadt ist der Zuspruch mit 18,5 und 17,2 Prozent am höchsten. In Altfranken/Gompitz und Gönnsdorf/Pappritz war er dagegen mit 1,7 Prozent am geringsten. Besonders groß waren die Stimmenverluste in Prohlis-Süd und Johannstadt-Süd.

Die SPD hat wie in den vorangegangenen Wahlen ein über die Stadt relativ gleichmäßig verteiltes Ergebnis erreicht. Den höchsten Wert erreichte die SPD in der Äußeren Neustadt mit 18,4 Prozent, den niedrigsten Wert von 5,9 Prozent in Schönfeld/Schullwitz und Gorbitz-Ost.

Die AfD erreichte ihre höchsten Stimmenanteile mit über 36 Prozent in Gorbitz-Süd und Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz. In der Äußeren Neustadt konnte sie hingegen nur 5,3 Prozent erreichen. Die AfD konnte in fast allen Stadtteilen ihre Stimmenanteile erhöhen, mit Abstand am höchsten war der Zuwachs in Langebrück/Schönborn und Reick (über 3,5 Prozentpunkte).

Die Partei GRÜNE erreicht in der Äußeren Neustadt mit 32,0 Prozent den höchsten Wert. In Prohlis erhielt sie dagegen nur 2,6 Prozent der Stimmen. Die GRÜNEN verloren in allen Stadtteilen Stimmen. Den größten Verlust musste sie mit -11,6 Prozentpunkten im Stadtteil Äußere Neustadt hinnehmen.

Das BSW erhielt bei seiner ersten Landtagswahl 2024 in den Stadtteilen Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz, Seidnitz/Dobritz, Gorbitz-Ost und Prohlis-Süd über 13 Prozent der Listenstimmen. Die wenigsten Stimmen erhielt das BSW in der Äußeren Neustadt mit 5,8 Prozent.

### ■ Dank an die Wahlhelfer

Der Kreiswahlleiter Dr. Markus Blocher bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung: „Die Dresdnerinnen und Dresdner sind stark im Ehrenamt. Sie wissen, dass Demokratie und Ehrenamt in enger Verbindung stehen und nicht unabhängig voneinander gedacht werden können. Nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer über 6.000 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer lässt sich die Durchführung einer Landtagswahl in über 600 Dresdner Wahlbezirken überhaupt noch organisieren. Mein herzlicher Dank geht daher an alle, die ihr Ehrenamt am Wahlsonntag im Dienst unserer Demokratie ausgeübt haben. Unterstützt werden unsere Ehrenamtlichen von über 500 städtischen Beschäftigten, die in der Wahlorganisation im Einsatz sind. Herzlichen Dank auch an Sie für Ihre tatkräftige und gute Mitarbeit!“

[www.dresden.de/wahlen](http://www.dresden.de/wahlen)



## Stadtrat tagt am 12. September im Plenarsaal

Die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates findet am Donnerstag, 12. September, 16 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) sowie unter [ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de). Der Livestream am ist online unter [www.dresden.de/livestream](http://www.dresden.de/livestream) zu sehen.

## Öffentliche Erörterung zum P+R-Platz in Bühlau

Am Donnerstag, 12. September 2024, 18 Uhr, findet die öffentliche Erörterung des Bebauungsplanes Nr. 3064, Dresden-Bühlau Nr. 11, P+R-Platz Rossendorfer Schleife im Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße 3, statt. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität wird den Vorentwurf des Bebauungsplans vorstellen, mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren sowie ihre Stellungnahmen entgegen nehmen. Die Unterlagen sind außerdem vom 2. September bis 4. Oktober 2024 auf [www.dresden.de/offenlagen](http://www.dresden.de/offenlagen) einsehbar. Stellungnahmen können auch online abgegeben werden. Der Bebauungsplan steht als amtliche Bekanntmachung im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 29. August 2024 unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

Wir trauern um den ehemaligen Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn Hauptbrandmeister

**Holger Gräfe**  
geboren am: 27. Juli 1959  
gestorben am: 25. Juli 2024

Er war über 28 Jahre im Dienste der Landeshauptstadt tätig, zuletzt als Führungsassistent des A-Dienstes auf der Feuerwache Übigau. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz  
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

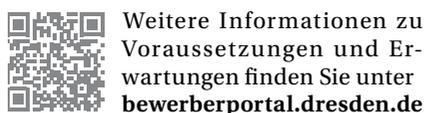
*Amtliches?*

[dresden.de/amtsblatt](http://dresden.de/amtsblatt)

## Stellen- und Ausbildungsangebote der Stadt

Stadt verwalten.  
Dresden gestalten.

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ Das Sozialamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Haushalt/stellvertretenden Sachgebietsleiter (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9b  
Chiffre: 50240801

**Bewerbungsfrist: 11. September 2024**

■ Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sucht zum 14. November 2024, befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen **Sachbearbeiter Sicherung ungeklärter Grundbesitz (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9c  
Chiffre: 65240801

**Bewerbungsfrist: 11. September 2024 (Verlängerung)**

■ Der Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden sucht zum 1. Oktober 2024 eine **Lehrkraft (m/w/d) für das Instrument Posaune (Jazz/Rock/Pop)**

Arbeitszeit: 0,23 Vollzeitäquivalente (VzÄ)/7 Unterrichtseinheiten (UE), Entgeltgruppe 9 b

**Bewerbungsfrist: 11. September 2024**  
Weitere Informationen: [www.hskd.de](http://www.hskd.de)

■ Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Organisations- und Personalmanagement (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre: EB17 11/2024

**Bewerbungsfrist: 15. September 2024**

■ Die Museen der Stadt Dresden suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Vorarbeiter Ausstellungstechnik, Schwerpunkt Elektroarbeiten (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 7  
Chiffre: 43240701

**Bewerbungsfrist: 17. September 2024 (Verlängerung)**

■ Das Bauaufsichtsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen **Sachbearbeiter Bauaufsicht - Ingenieur (Hochbau/Architektur) (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10  
Chiffre: 63240801

**Bewerbungsfrist: 17. September 2024**

■ Das Amt für Stadtplanung und Mobilität sucht zum 1. August 2025 unbefristet eine **Sachgebietsleitung Stadtgebiet Ost (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe oder Besoldungsgruppe E 14/A 14

Chiffre: 61240804

**Bewerbungsfrist: 27. September 2024**

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine **Gruppenleitung Verkehrsrechner-System - Ingenieur (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 66240805

**Bewerbungsfrist: offen**

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2026 einen **Sachbearbeiter Erhaltungsmanagement - Ingenieur (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 66240806

**Bewerbungsfrist: offen**

## Ausbildungsangebote der Landeshauptstadt Dresden

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention schreibt für 2025 folgende Ausbildungsplätze aus:

**Fachkräfte für Hygieneüberwachung (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: 1. August 2025  
Chiffre: AB 5325

**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2024**

■ Das Amt für Kultur und Denkmalschutz schreibt für 2025 folgende Ausbildungsplätze aus:

**Fachkräfte für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: August/September 2025  
Chiffre: AB 412501

**Bewerbungsfrist: 30. November 2024**

■ Die Städtischen Bibliotheken schreiben für 2025 folgende Ausbildungsplätze aus:

**Fachangestellte für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: September 2025  
Chiffre: AB 4225

**Bewerbungsfrist: 30. November 2024**

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen schreibt für 2025 folgende Ausbildungsplätze aus:

**Gärtner im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: 1. August 2025  
Chiffre: AB 2725

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025**

Stadt verwalten.  
Dresden gestalten.

## Impressum



### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[www.dresden.de/social-media](http://www.dresden.de/social-media)

### Redaktion/Satz

Barbara Knifka, kommissarische Amtsleiterin (verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

### Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

### Verlag, Anzeigen,

**Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen**

DDV Sachsen GmbH  
DDV Media  
Ostra-Allee 20  
01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
E-Mail [DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de)  
[www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de)

### Druck

DDV Druck GmbH,  
Dresden

### Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
[servicecenter@post-modern.de](mailto:servicecenter@post-modern.de)

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatterscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

### Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)



Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort

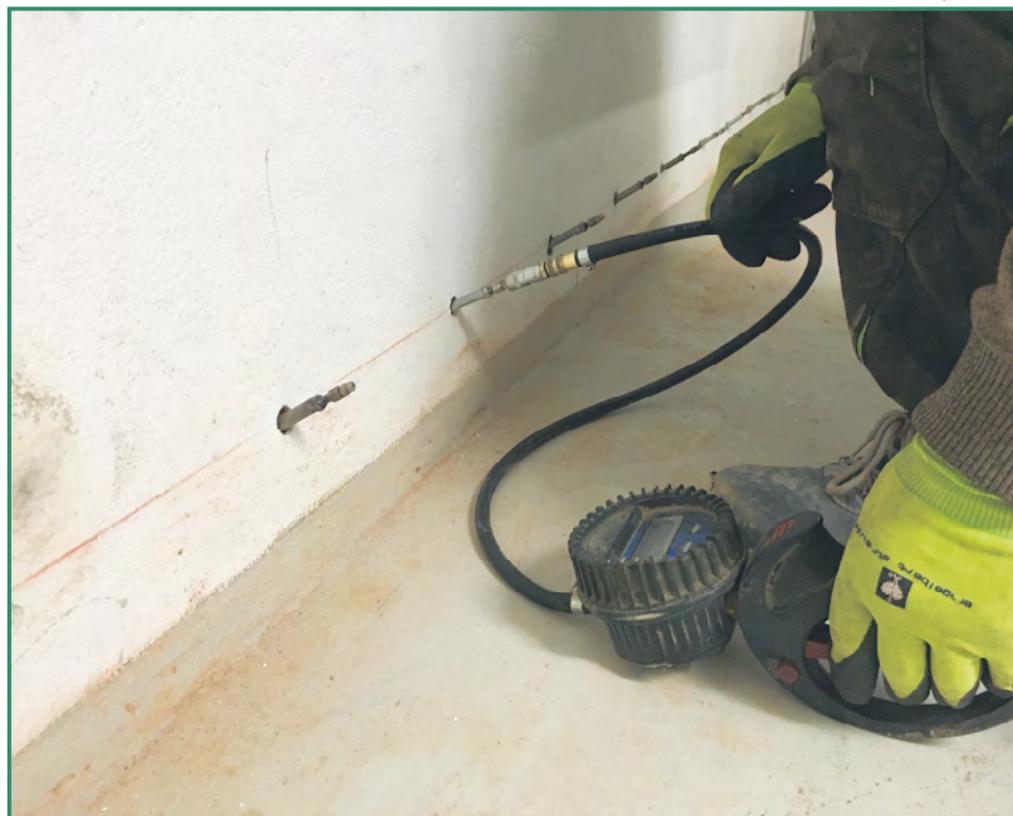


# TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



Nasse Keller  
Ausblühungen

Schimmel  
Feuchte Wände



bausan-trockenlegung.de

036623 / 21730

**7.9.2024**  
11 - 17 Uhr

Wir laden ein zum  
**Hoffest**

möbel röthing  
küchen röthing

Zusätzlich **10%** Preisnachlass auf alle schon reduzierten Artikel im Haus\*  
**10 € GUTSCHEIN** für unsere Boutique  
Ab einem Einkauf von 30,- €  
Gültig bis zum 28. September 2024.

Stil, Genuss und gute Gesellschaft

**WOHNKOMBINATION RUBIA**  
in Lack weiß / Rißbeige;  
Wohnkombination bestehend aus:  
1 Wandregal B/H/T: 40/134/25 cm  
1 TV-Element B/H/T: 215/62/50 cm  
1 Kombivitrine B/H/T: 80/207/38 cm

Original-Preis 2.874,- €  
Reduzierter Preis 1.900,- €  
Zusätzl. Hoffest-Rabatt 10%

**Hoffest-Preis 1.710,- €**

Sie sparen über **40%**

**ÜBERBAUSCHLAFZIMMER**  
in Lack kristallgrau Hochglanz;  
bestehend aus: 1 Startelement 1 Tür, 3 Schübe links (Vollauszug), 1 Anbau-Bettbrücke mit Kopfteilkasten, 1 2er-Set Auszugregal, 1 Polster-Kopfteilplatte Rautenmuster, 1 Anbauelement 1 Tür, 3 Schübe rechts (Vollauszug), 2er-Set Leseleuchte; B/H/T: 402/223/59,5 cm

Original-Preis 5.109,- €  
Reduzierter Preis 2.800,- €  
Zusätzl. Hoffest-Rabatt 10%

**Hoffest-Preis 2.520,- €**

Sie sparen über **50%**

**LEDERGARNITUR LAVA**  
Leder: Dolcia reinweiß, Holzfuß: natur;  
Garnitur bestehend aus: 2,5-Sitzer / Winkelecke Klein / Sofa 1-sitzig mit Außenhocker;  
Stellmaß: 258 x 220 cm, SH: 45 cm

Original-Preis 3.316,- €  
Reduzierter Preis 2.700,- €  
Zusätzl. Hoffest-Rabatt 10%

**Hoffest-Preis 2.430,- €**

Sie sparen über **25%**



Liebe Kunden, liebe Gäste!  
Wir freuen uns, Sie zu unserem **15. Hoffest** am Samstag, den **7.9.2024** von **11 bis 17 Uhr**, einladen zu dürfen. Bei Musik und kulinarischen Leckereien präsentieren sich wieder ausgewählte regionale Unternehmen. Eine gute Gelegenheit mal wieder bei uns vorbeizuschauen.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Team von Möbel Röthing und Küchen Röthing!

- Musikalische Unterhaltung auf unserem Hoffest**  
Wie immer in den bewährten Händen und Stimmbändern vom Unterhaltungsteam „Herz As“. Beste Stimmung garantiert.
- Hasslinger's Grill**  
Bratwurst, Steak und Co. Frisch vom Grill - einfach lecker. Unbedingt probieren!
- Hein Mück**  
Unsere Fischbrötchen sind mit verschiedenen Fischarten, frischem Kopfsalat und Metzgerzwiebeln belegt. Alle Fischarten für unsere Fischbrötchen werden in unserer hauseigenen Räucherei veredelt und verarbeitet.
- Oeser Bäder**  
Hier wird Ihnen das volle Programm des Bades vorgestellt. Außerdem gibt es bei uns wieder eine Tombola.
- Whiskyclub Sachsen e.V.**  
Wir freuen uns, Sie mit feinem Whisky aus aller Welt an diesem Tag zu erfreuen. Unsere Bar mit Whiskies aus Schottland und Irland ist vor Ort, aber auch Bourbon aus Amerika, Europäische Kreationen und Whisky aus Fernost sind mit dabei. Dazu kommt ein gepflegtes Gespräch mit Enthusiasten und Fachleuten. Slänte!
- Skoda**  
Mit unseren Skoda-Modellen präsentieren wir Ihnen einen spektakulären Querschnitt unserer Produktpalette. Alle Skoda Modelle können besichtigt, beführt und bestaunt werden. Wir freuen uns auf Sie!
- Kuchen-Basar**  
Die Damen der SG Schönfeld haben tolle Kuchen nach Omi's Rezepten gebacken und bieten diese, zusammen mit Kaffee oder Tee, zu Hoffest-Preisen an - unbedingt probieren. Suchtgefahr!
- Gartenbau Rülcker**  
Genau das richtige für den Herbst. Bei uns finden Sie passende Blumen und Pflanzen für einen farbenfrohen Herbstbeginn. Qualität seit 1864
- Schnitzbiene**  
Die gelernte Holzbildhauerin und selbständige Ketten-sägenkünstlerin schafft feine Kunst mit schwerem Gerät. Erleben Sie live die Verwandlung vom ursprünglich rohen Holzstück zum Kunstwerk und bewundern oder erwerben Sie einige fertige Skulpturen.
- Vitzthum-Gymnasium**  
Das Schulorchester präsentiert Ihnen verschiedene musikalische Höhepunkte aus seinem Programm. Lassen Sie sich überraschen und begeistern.
- Fichte's Bierbulli**  
Handwerklich gebrautes und frisch gezapftes Pils oder Dunkel aus dem Erzgebirge - einfach nur lecker!
- Original ungarische Langos**  
Ganz frisch zubereitet mit vielen leckeren Variationen - einfach nur lecker!
- Heimwerker-Workshops**  
Erfunden Sie meine Räumlichkeiten in denen ich meine Heimwerkercurse durchführe und erfahren Sie, durch ein persönliches Gespräch, mehr über kreatives Heimwerken.
- Weinhaus PIEROTH**  
... lädt ein! Genießen Sie unsere internationalen Spezialitäten nach Herzenslust. Für Sie als Hoffestbesucher von Möbel Röthing, natürlich GRATIS!
- Nissan**  
Wir präsentieren Ihnen topp-aktuelle Modelle: für alle Lebenslagen das richtige Fahrzeug. Wir freuen uns, Sie zu begeistern.
- Spreewald-Produkte**  
Original Spreewälder Erzeugnisse und Produkte von regionalen Anbietern präsentiert vom Gurken-Rolf.
- Salz + Tee**  
Meersalz - handgeerntet, unjodiert, vollkommen naturbelassen und Kräutertees der besonderen Art - Sie werden angenehm überrascht sein, wie wohltuend diese auf Körper und Seele wirken.
- Vorwerk Thermomix**  
„Den Zaubertopf“ live erleben. Frau Merten zaubert in Blitzgeschwindigkeit kulinarische Köstlichkeiten mit dem Thermomix. Verschiedene Bratartstriche und leckere Rohkostsalate laden zum Verkosten ein. Lassen Sie sich überraschen!

\*10%-Rabatt gilt nur zum Hoffest. Sonderpreise sind Abholpreise ohne Lieferung und Montage. Weitere Angebote auf [www.moebel-roething.de/Sonderangebote](http://www.moebel-roething.de/Sonderangebote)

Räcknitzhöhe 76  
01217 Dresden  
Tel. 0351 478960  
Fax 0351 4789630  
info@moebel-roething.de  
www.moebel-roething.de

möbel röthing  
küchen röthing

... wir machen Zuhause